

euromotorhome

Markenunabhängiger Reisemobilclub seit 1977



EMHC

Vorfreude auf das neue Reisejahr

Viele Höhepunkte 2024



Guédelon: der älteste
Neubau in Europa



EMHC: Feiern und Flagge
zeigen in Düsseldorf



Caravan-Salon 2023: Jetzt
kommen die Chinesen



Paderborn ist zu jeder Zeit eine Reise wert. Zu den touristischen Highlights der Stadt in Ostwestfalen gehört das Schloss Neuhaus. Das prachtvolle Gebäude geht auf das 14. Jahrhundert zurück.

Seite 44



Rundgang über den Salon.

S. 14



Viele spannende Wohnmobilbücher.

S. 34



Nach der Flut: Das Ahrtal lädt ein.

S. 40

| | |
|-----------|---|
| Editorial | 3 |
| Impressum | 3 |

LIEBLINGSZIEL

| | |
|--|---|
| Guédelon – der Neubau einer Ritterburg | 5 |
|--|---|

EMHC INTERN

| | |
|--|----|
| Grillparty des EMHC auf dem Caravan-Salon | 8 |
| EMHC unterstützt Kinderkrebsklinik | 9 |
| Gelungener Clubauftritt in Düsseldorf | 9 |
| Nikolaustreffen – ein Spektakel für alle Sinne | 10 |
| Zum Haupttreffen an den Schweriner See | 11 |
| Das Kohl- und Pinkel-Treffen steigt in Celle | 12 |
| Neues Buch vom EMHC-Blattmacher | 28 |
| Die Termine der EMHC-Partner | 29 |
| Der EMHC-Veranstaltungskalender | 31 |
| EMHC: Gewerbliche Mitglieder und Gemeinden | 32 |

MAGAZIN

| | |
|---|----|
| Bad Steben hat viel zu bieten | 4 |
| 254.000 Besucher auf dem Caravan-Salon | 13 |
| Rundgang durch die Salon-Messehallen | 14 |
| Niesmann setzt auf Sonnenkraft | 23 |
| CMT 2024 lockt mit vielen Premieren | 24 |
| Remis engagiert sich in Gambia | 25 |
| Zehn Jahre Camping Resort Zugspitze | 26 |
| Teleco präsentiert mobilen Kombi-Router | 26 |
| HPC sorgt für geraden Stand | 27 |
| Wie man das Reisemobil winterfest macht | 27 |

BÜCHER

| | |
|--|----|
| Interessante Lektüre für Reisemobilisten | 34 |
|--|----|

AUF TOUR

| | |
|--|----|
| Eine Liebeserklärung an das Ahrtal | 40 |
| Ein Besuch mit dem Reisemobil in Paderborn | 44 |

Impressum

Herausgeber

Dr. Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC
u.kirchhoff@emhc.eu

Bankverbindung

Sparkasse Hohenlohekreis,
74653 Künzelsau
IBAN DE09 6225 1550 0220 0441 83
BIC SOLADES1KUN

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion

Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Michaela Kirchhoff
Heinz Schneider
Peer Gunter Groll
Dr. Uwe Kirchhoff
Renate Fitschen
Gerd Fitschen
Johanna Hinst

Layout

Manja Hofmann
Tel. 0 84 42/92 53 - 738
mhofmann@kastner.de

Anzeigenleitung

Veronika Goder
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/22 89
vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung, Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euomotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Camping Resort Zugspitze

Reisemoblfahrer sind eine friedliebende Spezies

Liebe Wohnmoblfreundinnen, liebe Wohnmoblfreunde,

der Caravan Salon in Düsseldorf im August und September war auch in diesem Jahr ein Highlight. Der EMHC hat auf dem Stand von TopPlatz mit einem Counter Präsenz gezeigt. Hier haben Renate und Gerd Fitschen den EMHC vertreten und den EMHC dem großen Interesse der Messebesucher nähergebracht. Vielen Dank für den tollen Einsatz.

Viel Positives hat die Europäische Union den Bürgern gebracht. Besonders die grenzenlosen Reisemöglichkeiten, und der Euro in Europa sind für alle Reisemobilisten ein Geschenk: keine Grenzkontrollen mit langen Wartezeiten, keine Devisenbeschaffung. Wo viel Licht, da auch viel Schatten: die Überlegungen der EU, „Führerscheinprüfungen“ für Senioren einzuführen, kassieren direkt die positiven Gefühle. Arbeiten bis 67 ist gewünscht und gefordert, aber dann darf man nicht mehr mit dem Auto zur Arbeit fahren? Immer wieder wird vom mündigen Bürger gesprochen, hier sollte man den Menschen auch ein entsprechendes Urteilsvermögen zutrauen. Vorsichtiges und umsichtiges Fahren wird immerzu eingefordert, wenn es von Senioren geliefert wird, dann hat das nichts mit Unvermögen zum Führen eines Kraftfahrzeuges zu tun sondern entspricht dem gesunden Bewusstsein um die Gefahren des heutigen dichten Straßenverkehrs. Die Politik ist gut beraten, Umsicht

nicht mit Unvermögen zu verwechseln. Eine Reduzierung der Lebensqualität der Senioren ist sicherlich nicht im Sinne der Volksvertreter. Kurz angemerkt sei auch, dass wohl ungefähr 3.000 Fahrlehrer zusätzlich benötigt würden, um diese Überprüfungen durchzuführen, angesichts des derzeitigen Fahrlehrermangels würden dann weitere Hürden entstehen.

Die unerwarteten Anschläge der Hamas auf Israel haben uns alle geschockt, sind wir als Wohnmoblfahrer doch eine besonders friedliebende Spezies, die gerne die verschiedensten Gegenden in Europa und auch außerhalb Europas bereist. Der Nahe Osten ist somit zur Zeit keine Empfehlung, wenngleich Wohnmoblisten, die diesen Bereich bereist haben, mir von der Schönheit der Gegend vorgeschwärmt haben.

Wie die Reisemöglichkeiten in die übrigen Regionen des arabischen Raumes sind, vermag ich nicht zu beurteilen. Insbesondere Marokko aber wird von vielen Wohnmoblfahrern zum Überwintern genutzt. Ich hoffe, dass dieser Eingang zur arabischen Welt für uns offen bleibt und so sicher bereist werden kann wie in der Vergangenheit. Hier war immer ein Zugang, um der Mentalität und dem Reiz des Morgenlandes näher zu kommen.

Bad Königshofen feiert als langjähriges Mitglied im EMHC im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen als Kur-



Dr. Uwe Kirchhoff
EMHC-Präsident

bad. Natürlich werden wir auch noch persönlich gratulieren. Aufgrund der langjährigen Verbundenheit zum EMHC sind wir dort im September 2024 zum Mitfeiern eingeladen und kommen natürlich gern. Die Mitglieder werden zeitgerecht über dieses Event informiert.

Ich wünsche allen „Zugvögeln“ eine schöne Zeit in den südlichen Gefilden, eine gute Heimkehr 2024 und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen. Allen wünsche ich an dieser Stelle ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das Jahr 2024 und ein friedliches und gesundes Jahr 2024.

**Herzliche Grüße aus dem
Bergischen Land**

**Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC**

Bad Steben ist definitiv eine Mobilreise wert

Königlicher Thermenspaß in Franken

Eine der besten Adressen für Wohnmobilmfahrer ist zweifelsohne Bad Steben im oberfränkischen Landkreis Hof: Seit mehr als 190 Jahren darf sich der Markort stolz Bayerisches Staatsbad nennen. Bis zum Niedergang der Monarchie war Steben sogar ein königliches Staatsbad. Damit nicht genug der Superlative: Der Ort im Frankenwald ist auch Bayerns höchstgelegenes Staatsbad (580 Meter). Und es hat ein Herz für Reisemobilisten: Wenige Gehminuten von der Therme liegt der Stellplatz für 44 Mobile mit guter Infrastruktur. Eines der nächsten EMHC-Treffen soll hier stattfinden.

Die Therme Bad Steben besticht durch stilvolle Architektur, die Tradition und Moderne vereint. Neben imposanten Blockhaus-Bauten

finden sich die Pavillons des Hörens, Fühlens und Sehens – ausgestattet mit Baustoffen wie Naturschiefer, dem „schwarzen Gold“ der Region. Herzstück der Therme Bad Steben ist die vom Foyer einsehbare Große Badehalle, deren gläserne Fassade Blicke auf das Schwimmer-Becken, die Barfuß-Gastronomie und den Außenbereich gewährt. Eine 15 Meter lange Sprudelschlange aus Edelstahl und der 36 Grad warme heiße Whirlpool sorgen für sprudelnde Abwechslung. Weitere Highlights sind der „Pavillon des Fühlens“ und der „Pavillon des Hörens“. Im „Light & Sound-Becken“ verschmelzen Musik und Klang – über und unter Wasser – zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

In der Therme Bad Steben mit ihrem angeschlossenen

Gesundheits- und Wellness-Zentrum erleben Badegäste eine entspannende und gesundheitsfördernde Auszeit vom Alltag. Im Saunaland wird das Schwitzvergnügen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Original finnische Kelo-Blockhäuser und heimischer Schiefer geben der idyllisch gestalteten Saunalandschaft ihren unverwechselbaren Charme, während das japanische Onsen-Heißbecken den Mittelpunkt des Saunagartens bildet und zu einem Plausch im 40 Grad heißen Wasser einlädt. Ein Dampfbaderlebnis im Event-Spa, ein Sprudelbad im Sky-Pool mit Blick auf die Baumwipfel des Kurparks und ein Gruppen-Aufguss in der Panorama-Sauna runden einen erlebnisreichen Saunatag ab. Ein Highlight ist der ganz in Schiefer gehaltene Wellness-

Dome mit seinem Soleschwebbecken, Maulaffenbecken und seiner Sole-Inhalationsgrotte.

Das mit Quarzit ausgestattete Wellness-Zentrum ist eine Oase des Wohlbefindens. Eine vitalisierende Aromamassage, eine Rasul- oder Massage-Pflegezeremonie, eine Wellnesspackung oder ein Wellnessbad entschleunigen Körper und Geist und lassen die Hektik des Alltags in Ferne rücken. Die Therme Bad Steben wurde 2018 um ein Freibad erweitert. Das Bade-Idyll am Pfarrbach mit drei Becken, zwei Rutschen, Spielplatz, Kiosk und großer Sommerterrasse bietet unbegrenzten Badespaß für die ganze Familie.

Weitere Informationen über die Therme und den Stellplatz gibt es hier: www.staatsbad-bad-steben.de.



Die Wellnessangebote in der Therme Bad Steben können Paare auch gemeinsam genießen.



Eine 15 Meter lange Sprudelschlange ist ein Unikum im großen Badebecken der Therme Bad Steben.



Die Therme Bad Steben lockt mit attraktiven Saunaangeboten. Herrlich ist es in der finnischen Sauna.



Prima Lage, ausgezeichnete Ausstattung: Der Stellplatz in Bad Steben ist ein lohnendes Ziel.

Besuch mit dem Wohnmobil an Europas ungewöhnlichster Baustelle

Wir bauen uns eine neue Ritterburg ...

Vom Sandkasten oder vom Strand am Meer kennt man es ja: Da bauen Kinder gerne mal eine Burg. Mal größer, mal kleiner. Aber eine echte Ritterburg aus dem 13. Jahrhundert als Projekt des 20. und 21. Jahrhunderts? Was auf den ersten Blick verrückt klingt, wird seit 1997 in Frankreich im Departement Yonne im Burgund im Wald von Guédelon tatsächlich realisiert: Hier stellen sich rund 50 Handwerker einer außergewöhnlichen Herausforderung: Sie bauen in einem verlassenen Steinbruch eine Burg aus dem 13. Jahrhundert mit den Methoden, Materialien und Hilfsmitteln der damaligen Zeit auf. Es ist Europas wohl ungewöhnlichste und auch faszinierendste Baustelle: Man kann tatsächlich eine Zeitreise machen, denn in Guédelon wird das Mittelalter auf eine faszinierende Art und Weise lebendig. Hautnah kann man den Handwerkern und Handwerkerinnen bei ihrer Arbeit zuschauen und miterleben, wie die neue, alte Burg Stein um Stein wächst. Schön für Reisemobilisten: Ein großer Teil des Parkplatzes von Guédelon ist für die mobilen Ferienhäuser reserviert – und im nahen Treigny kann man sogar umsonst auf dem Stellplatz übernachten.

Michel Guyot, der Begründer des Projekts, hatte seit den 1970er-Jahren bei der Restaurierung von Schlössern und Burgen in der Region Erfahrungen gesammelt. Mit der Burg Guédelon setzt er freilich einen langgehegten Traum um. Nach längerer Suche nach einem geeigneten Platz, an dem ausreichend Baumaterialien wie Stein, Holz und Wasser zur

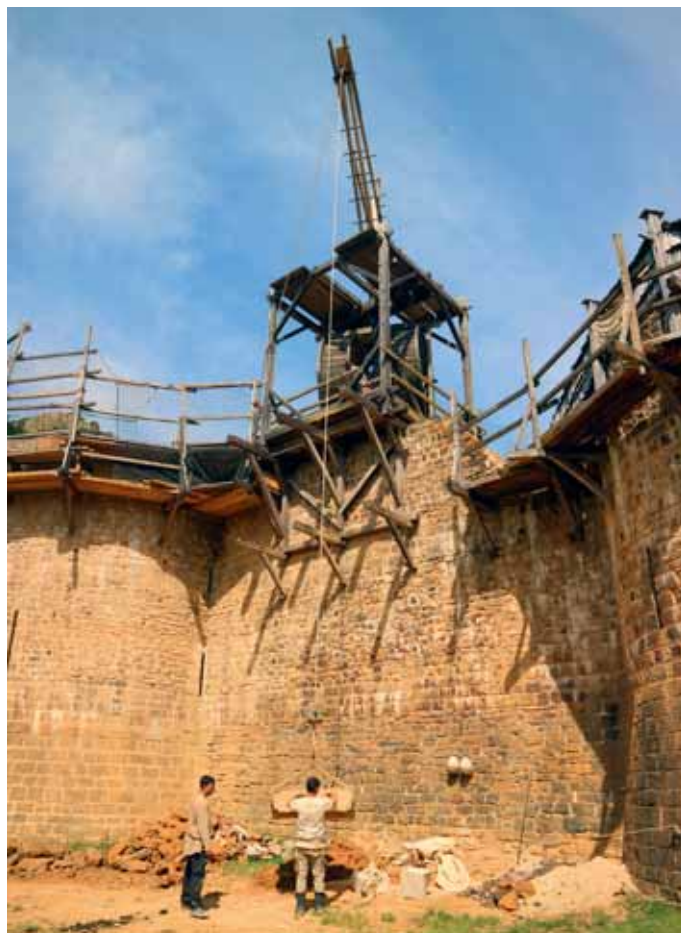
Verfügung stehen würden, begann man 1997 in einem stillgelegten Steinbruch bei Treigny mit dem Bau. Dabei sollten möglichst nur Methoden des 13. Jahrhunderts zur Anwendung kommen.

Das architektonische Muster liefert der zur Zeit von Philipp II., dem französischen König von 1180 bis 1223, geltende Architekturkanon des 12. und 13. Jahrhunderts mit dem vom König angeordneten Standard der Festungsarchitektur. Die Schlösser Louvre in Paris, Yèvre-le-Châtel im Loiret wie auch das nahe Schloss Ratilly und die Burgruine in Druyes-les-Belles-Fontaines sind Beispiele dafür. Die Burgen nach Philippischer Architektur haben gemeinsame Charakteristika: einen rechteckigen Grundriss, hohe Schildmauern, deren untere Bereiche oft angeschrägt sind und in einem Trocken-graben stehen, das Burgtor mit den beiden Wehrtürmen sowie zylindrische Ecktürme mit einfachen, wechselständigen Schießscharten auf verschiedenen Niveaus.

1997 wurde mit dem Bau von Burg Guédelon begonnen, und seither begleiten Wissenschaftler der verschiedensten Bereiche das Projekt. So erhielt das Projekt eine Fachberatung und -begleitung von Kultur-, Bau- und Kunsthistorikern, Architekten und Archäologen. Denn es zeigte sich, dass viele mittelalterliche Bautechniken neu entwickelt werden mussten, weil sie in Vergessenheit geraten waren. Ziel ist es schließlich, das Projekt unter möglichst authentischen Bedingungen durchzuführen. So ist das geltende französische Baurecht für Guédelon ausdrücklich



In der Nähe von Treigny in Burgund wird seit 1997 an einer Replik einer mittelalterlichen Burg gearbeitet.



Mit einem Tretkran werden in Guédelon schwere Lasten in die Höhe befördert.



Der kostenlose Stellplatz im nahen Treigny bietet Platz für etwa zwölf Reisemobile.



Das Burgprojekt Guédelon gehört inzwischen zu den am meisten besuchten Attraktionen in Frankreich.



Wie funktioniert mittelalterliche Baukunst? Das Mädchen macht einen erfolgreichen Selbstversuch.



Im Hof von Burg Guédelon lauschen die vielen Besucher den Erklärungen einer Führerin.



Der Schindelmacher lässt sich gern bei der Arbeit zuschauen.



Im mittelalterlichen Gewand zeigt das „Burgfräulein“ den Bauplan von Burg Guédelon.



Die Korbmacherin erklärt den Besuchern bereitwillig, wie arbeitsaufwendig ihr Werk ist.

außer Kraft gesetzt. So stauen Besucher, dass die Handwerker und Mitarbeiter des Projekts mittelalterliche Gewänder tragen. Eine Konzession wird freilich beim Arbeits- und Gesundheitsschutz gemacht: Die Handwerker tragen durchaus Schutzausrüstungen wie Schutzbrillen, Handschuhe und Stahlkappenschuhe. Die Tretkräne erhielten Sicherheitsbremsen. Alle Werkzeuge und Hilfsmittel wie Tretkräne, Lehrgerüste und Gewölbeshalbkugeln werden auf der Baustelle selbst hergestellt, Transporte mit gerädrigen Pferdewagen bewerkstelligt. Authentisch sind natürlich auch die Zulieferer: Handwerker fertigen vor Ort unter den Augen der Besucher Dachschindeln, Körbe, Töpferwaren, Fliesen, Nägel, Werkzeuge, Seile, Balken, Wolle und Kleidung. Außerdem werden Pferde, Schafe, Schweine, Gänse, Hühner und Enten gehalten – so entstand um das Burgprojekt ein richtiges mittelalterliches Dorf. Etwa einen Kilometer von der Burg entfernt, wurde eine mittelalterliche Mühle eingerichtet.

Holz für die Gerüste wird im umliegenden Wald geschlagen, Bruchsteine wer-

den in dem alten Steinbruch, in dem sich die Baustelle befindet, mit einfachen, zeittypischen Werkzeugen gebrochen und mit Pferdewagen zu den Steinmetzwerkstätten transportiert. Mörtel wird aus Sand, Ton und gelöschtem Kalk hergestellt. Mörtel und Steine werden in handgefertigten Körben an den Bau gebracht. Nägel werden in der örtlichen Schmiede von Hand geschmiedet. Einige Rohmaterialien werden angeliefert, zum Beispiel Roheisen von eher geringer Qualität (kein Stahl) oder gelöschter Kalk, da dessen Herstellung vor Ort zu gefährlich wäre.

Unter der Leitung von Michel Guyot arbeiten 50 Arbeiter und in der Hauptsaison bis zu 16 Freiwillige an der Burg. Die Arbeiten ruhen von November bis März jeden Jahres. In dieser Zeit ist die Baustelle auch für Besucher geschlossen. Ursprünglich war die Fertigstellung der Burg für das Jahr 2023 geplant. Doch auch in diesem Jahr wurde in Guédelon noch mächtig gewerkelt, so dass für die Fertigstellung inzwischen das Jahr 2030 anvisiert wird. Ob es dabei bleibt, steht aber auch noch in den Sternen; die Handwerker



In wenigen Wochen will der Bauhandwerker ein Backhaus errichten.



Esel waren im Mittelalter typische Haustiere. So findet man sie auch in Guédelon.

verweisen gern darauf, dass man auch im Mittelalter das Projektende nie auf ein paar Jahre genau vorhersagen konnte ...

Guédelon liegt im Bereich der Gemeinde Treigny nahe den Orten Saint-Sauveur-en-Puisaye und Saint-Fargeau in der Region Burgund an der alten Route nationale 455. Der

Ort befindet sich rund 200 Straßenkilometer südsüdöstlich von Paris etwa auf halbem Weg nach Lyon. Die Baustelle liegt etwa 40 Kilometer südwestlich der Stadt Auxerre. Rund 30 Kilometer westlich verläuft die Autoroute A 77. In der Rue du Champ de Foire in der Gemeinde Treigny befindet sich ein kostenloser

Stellplatz etwa acht Kilometer von der Burgbaustelle entfernt. Gut ein Dutzend Reisemobile findet hier auf geschottertem Untergrund Platz. Selbst die Nutzung der Entsorgungsstation ist kostenfrei. Die GPS-Daten: 47° 32' 60" N, 3° 10' 52" O. In Treigny kann man auch verbilligte Tickets für Guédelon im Vor-

verkauf erwerben und sich lange Warteschlangen an den Kassen des Burgareals ersparen.

Ein Tipp für Besucher: An Wochenenden im Sommer und an Feiertagen wird es in Guédelon mitunter sehr voll – da kann auch der Parkplatz einmal überfüllt sein.

Fotos: Joachim Sterz



Das Pferdefuhrwerk war quasi der Unimog des 13. Jahrhunderts. Damit wurden schwere Lasten befördert.



Gelöschter Kalk wird an der Burgbaustelle in Fässern aufbewahrt.



Die Farben des Mittelalters: In Guédelon kann man der Färberin bei der Arbeit zuschauen.



Passt der Stein? Der Steinmetz überprüft mit einem Winkel das Ergebnis seiner Arbeit.

Grillparty des EMHC auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf

Europäische Freundschaft unterm Zeltdach

Dass der Euromotorhome Club ein feierfreudiges Völkchen ist, weiß die Szene seit 1977. So war es auch kein Wunder, dass Deutschlands ältester Reisemobilclub den Caravan-Salon 2023 in Düsseldorf nutzte, um Mitglieder und Freunde zu einem lockeren Grillabend auf dem P1 des Messegeländes einzuladen. Am Abend des ersten Messtages, des sogenannten Pressetages oder Preview Day, hatten EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff und seine Frau Michaela zwischen den versammelten Wohnmobilen ein großes Partyzelt aufgebaut und für jede Menge Grillgut und leckere Salate gesorgt. Unter dem Dach des Zeltes hatte sich obendrein eine fröhliche Gruppe niederländischer Mobilisten niedergelassen, so dass der europäischen Freundschaft, die er EMHC ja im Namen trägt, weiter Vorschub geleistet wurde. Aus diversen Wohnmobilen wurden die unterschiedlichsten Getränke herangeschafft und so fand man in den Getränkekühlern leckeres dänisches Bier, französischen Cremant, rumänischen Wein, holländischen Genever und deut-



Beste Stimmung, leckere Speisen und Getränke: Der EMHC verbuchte sein erstes Grillfest auf dem Caravan-Salon als vollen Erfolg.

Fotos: Joachim Sterz



Ein Gläschen Wein gönnte sich natürlich auch EMHC-Präsident Uwe Kirchhoff. Er fungierte auch als Grillmeister.

sche Limonade traut nebeneinander.

Der EMHC-Präsident fungierte vorübergehend als Grillmeister und wurde von den Gästen gern assistiert. An einem herrlichem Sommerabend war die Laune der Teilnehmer bestens – es wurden Speis' und Trank genossen, erzählt und viel gelacht.

Erst weit nach Mitternacht endete das erste EMHC-Salon-Grillfest, zu dem sich immer wieder auch illustre Gäste aus der Reisemobilbranche einfanden und freundlich „Hallo“ sagten. „Das war eine gelungene Premiere“, freute sich Michaela Kirchhoff über den Verlauf der EMHC-Party. Klaglos

vollführte sie zu nächtlicher Stunde noch Aufräumarbeiten und stand trotzdem nach nur wenigen Stunden Schlaf am nächsten Morgen wieder am EMHC-Counter in der Messehalle 3 auf dem Caravan-Salon – „das mache ich für den Club doch gern.“



Fröhliche Nachbarn: Unterm gleichen Zeltdach feierten mit dem EMHC auch Reisemobilisten aus den Niederlanden. Die Gruppen verstanden sich bestens.



Na dann, prost. Zu seinem Grillfest in Düsseldorf konnte der EMHC Mitglieder und Vertreter aus der Reisemobilbranche begrüßen.

Auch der EMHC unterstützt Kinderkrebsklinik

570.000 Euro in zehn Jahren gesammelt

Seit zehn Jahren sammeln die Aussteller des Caravan-Salons für die Elterninitiative der Düsseldorfer Kinderkrebsklinik und haben in dieser Zeit eine Summe von rund 570.000 Euro erzielt. In diesem Jahr wurde mit über 102.000 Euro eine Rekordsumme gesammelt und damit erstmals die Hunderttausender-Marke geknackt. Angesichts des guten Zwecks griff auch der EMHC in seine Clubkasse und unterstützte die tolle Initiative. Die Spendenaktion ist eine Initiative des DoldeMedien Verlags aus Stuttgart und hat sich dank dem persönlichen Engagement von Schirmherrin Barbara Schell (Phoenix Reise-mobile) so positiv entwickelt. Der Spendenscheck wurde auf dem Caravan-Salon an Gabi Hänsel, Vorstand der Elterninitiative, und den Sohn der Gründe-

rin des Vereins, André Zappey, überreicht. Die Elterninitiative setzt sich seit 44 Jahren für die Kinderkrebsklinik ein und erfüllt mit den gesammelten Spenden vielen Kindern einen, oftmals letzten, Wunsch. „Wir möchten mit dieser Aktion auch der Stadt etwas zurückgeben, in der wir jedes Jahr aufs Neue so herzlich empfangen werden. Ich bedanke mich sehr für die hohe Spendenbereitschaft und Treue meiner Ausstellerfreunde“, sagt Barbara Schell. Gabi Hänsel bedankt sich auch im Namen der erkrankten Kinder: „Mit dieser tollen Summe können wir schöne Aktionen für die Kinder umsetzen. In den vergangenen zehn Jahren sind die Caravan-Familie und wir echte Freunde geworden.“

Insgesamt 93 Einzelspender haben sich 2023 an der Aktion beteiligt.



102.000 Euro spendeten die Aussteller des Caravan-Salons 2023 an die Kinderkrebsklinik. EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff (2. von rechts) übergab Initiatorin Barbara Schell (2. von links) einen Betrag aus der Clubkasse für den guten Zweck.

Auftritt auf dem Caravan-Salon 2023 in Düsseldorf

Der EMHC zeigte engagiert Flagge

Immer ein Lächeln auf dem Gesicht – und für die kleinen Besucher des Caravan-Salons gab es stets Bonbons (für die großen auf Wunsch natürlich auch ...): Auch in diesem Jahr fungierten Renate und Gerd Fitschen im Wechsel mit EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff und seiner Frau Michaela auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf wieder als Repräsentanten des EMHC. Wie im Jahr zuvor hatte der Club wieder einen Counter am Gemeinschaftsstand der Stellplatzgruppe TopPlatz in der Messehalle 3 belegt und freute sich über das rege Interesse vieler Salonbesucher an den Aktivitä-

ten des Clubs: „Wir haben zahlreiche konstruktive Gespräche geführt“, bilanzierte Gerd Fitschen. Auch die ausgelegten euromotorhome-Magazine und ein erst kurz vor der Messe aufgelegter EMHC-Image-Flyer gingen auf den Caravan-Salon weg „wie die warmen Semmeln.“ Immer wieder fanden sich am EMHC-Stand auch Aussteller des Caravan-Salons ein, um die guten Kontakte zu Deutschland ältestem Reise-mobilclub zu pflegen. „Der Auftritt in Düsseldorf war gut und richtig“, freute sich der EMHC-Präsident angesichts vieler Gespräche am Stand.

Nach der Messe ist vor der Messe. Auf dem Caravan-Sa-



Gut gelaunte Repräsentanten des EMHC: Auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf: Renate und Gerd Fitschen standen den Besuchern gern Rede und Antwort.

Foto: Joachim Sterz

lon 2024 (30. August bis 8. September) will der EMHC wieder mit einem Stand auf

der weltgrößten Caravaning-Ausstellung in Düsseldorf Flagge zeigen.

Nikolaustreffen 2023 im nordhessischen Neukirchen

Großes Spektakel für alle Sinne



Einer der Höhepunkte des Nikolaustreffens 2023 war der Besuch des attraktiven Weihnachtsmarktes in Fulda.



In der Schwälmer Stube verbrachten die EMHC-Mitglieder während des Nikolaustreffens wieder etliche gemütliche Stunden.

Weihnachtsstadt auf dem traditionellen Markt mit großer Pyramide und liebevoll geschmückten Ständen; dem Kinderweihnachtsland mit Kinder-Riesenrad und Karussell; dem Hüttenzauber mit Krippenfiguren, mollig warmen Wintersocken und funkelnden Weihnachtssternen. Im mittelalterlichen Weihnachtsdorf war eine Zeitreise zurück ins Mittelalter sowie dem weihnachtlichen, heimelig verwunschenen und glanzvoll illuminierten Winterwald möglich – es war ein großes Spektakel für die Sinne.

Den Abend nutzten die Teilnehmer dann zum gemütlichen Beisammensein mit vielen Erzählungen über die eigenen Erlebnisse rund ums Wohnmobil.

Am Samstag ging es Mittags nach einer Stadtführung durch Neukirchen zum feurigen Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz. Beim romantischen Bummel konnte man sich an einer der vielen Feuertonnen aufwärmen und dabei heißen Glühwein und die feurige Bratwurst genießen. Der Besuch der Nikolaikirche und die anschließende Märchenlesung begeisterten alle Teilnehmer.

Der Abend wurde dann mit einem leckeren American-Barbecue-Buffer in der Schwälmer Stube mit gemütlichen Beisammensein beendet.

Am Sonntag hieß es dann nach dem gemeinsamen Frühstücksbuffer wieder Abschied nehmen – traurigen Herzens aber mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen und viel Vorfreude auf das nächste Treffen im März – das traditionelle Kohl- und Pinkel-Treffen in Celle.

Anfang Dezember stand das alljährliche Nikolaustreffen des EMHC auf dem Kalender. Gerlinde Steinacker hatte mit ihrem Mann Dieter nach Neukirchen auf den Stellplatz Urbachtal eingeladen. Der Platz war für die EMHC-Mitglieder nicht unbekannt, da schon mehrere Clubtreffen hier stattgefunden hatten.

Auch das kannte man: Einige Teilnehmer des Nikolaustreffens reisten bereits vor dem Termin, um sich in Nordhessen zu akklimatisieren, was aber nicht schwer fiel, da der Empfang für alle sehr herzlich war. Hier machte sich die gute Organisation von Gerlinde und Dieter mit den Stellplatzbetreibern bemerkbar. Am Donnerstag wurden die angereisten Mitglieder abends mit Glühwein und Sekt empfangen.

Danach ging es in die Schwälmer Stube, wo die Gesellschaft bei anregenden Gesprächen mit Schwälmer Spezialitäten vom Buffet verwöhnt wurden.

Am Freitag reisten die EMHC-ler nach ausgiebigem Frühstück mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt nach Fulda. Hier tauchten sie ein in eine traumhaft himmlische



Im Märchenhaus Neukirchen erwartete die Teilnehmer des Nikolaustreffens eine Lesung.



Toller Platz mit ausgezeichneter Ausstattung: Der Reisemobilpark Urbachtal im nordhessischen Neukirchen war Standort des EMHC-Nikolaustreffens 2023.

Der EMHC lädt nach Mecklenburg-Vorpommern ein

Zum Haupttreffen an den Schweriner See

Kurs: Nord-Nord-Ost: Für das Jahrestreffen 2024 haben Johanna und Kurt Hinst Schwerin, die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, auserkoren. Vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 ist der Stellplatz am Hangar 19 das Standquartier der EMHC-Flotte. Die Teilnehmer des Treffens erwartet – wie immer – ein abwechslungsreiches Programm.

Schon der Stellplatz ist etwas Besonderes. Das Areal von Hangar 19 liegt direkt am Schweriner See. Der Wohnmobilhafen bietet nicht nur ausreichend Platz, sondern besticht vor allem durch seine einmalige Lage. Direkt am Wasser, fernab von Hauptverkehrsstraßen und dennoch quasi direkt in der Stadt. Über die Steganlage haben Gäste direkten Zugang zum Wasser. Mit Motorbooten, Paddleboards oder Schlauchbooten kann man Schwerin vom Wasser aus erkunden. Auch an Land gibt es viel zu entdecken: Vom Hangar 19 aus ist das Zentrum nur einen Katzensprung entfernt. Ob mit dem Rad (in fünf Minuten), zu Fuß (in 15 bis 20 Minuten) oder mit dem Bus: Besucher sind in kürzester Zeit im Stadtzentrum.

Zum Stellplatz gehören moderne und hochwertige Sanitäreinrichtungen, Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, schnelles WLAN, Strom an allen Stellplätzen und der wohl schönste Blick von einem Stellplatz auf den Schweriner See. Die Adresse: Bornhövedstraße 95, Schwerin, GPS: N 53.637618, O 11.433812.

EMHC-Vizepräsidentin Johanna Hinst und ihr Mann Kurt haben ein spannendes Programm zusammengestellt, das – vorbehaltlich noch



Ein Blick auf die sehenswerte Schelfstadt von Schwerin.

Foto: Wikipedia/Rosentod



Als stolzer Bau präsentiert sich das Rathaus von Schwerin.

Foto: Wikipedia/Herman Luyken



Aushängeschild und Sitz des Landtags: das

Schloss von Schwerin. Foto: Wikipedia/Rolf Roletschek



Mit seinem mächtigen Turm überragt der Dom die Altstadt von Schwerin.

Foto: Wikipedia/Backslash



Das Mecklenburgische Staatstheater ist einer der kulturellen Prachtbauten der Landeshauptstadt.

Foto: Wikipedia/Nightshift

möglicher Änderungen – so aussieht: Das Haupttreffen startet am Mittwoch, 29. Mai, um 15 Uhr mit einem Umtrunk am Platz. Abends geht es zum Begrüßungssessen Al Lago am Platz. Tags darauf stehen eine Stadtrundfahrt und die Schlossbesichtigung auf dem Programm. Das Abendessen ist in der Herzöglichen Dampfwascher vorgesehen. Der Vormittag des 31. Mai steht zur freien Verfügung; nachmittags ist eine Stadtführung

vorgesehen. Das Abendessen wird nach einer Bierprobe in der Altstadtbrauerei serviert.

Am Samstag, 1. Juni, ist um 10 Uhr die EMHC-Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Al Lago eingeplant. Später soll eine Rundfahrt über den Schweriner See folgen. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Pizzeria heißt es am Sonntag, 2. Juni, Abschied voneinander nehmen.

Die Teilnahmegebühr am EMHC-Haupttreffen 2024

beträgt 170 Euro pro Person bei der Belegung des Mobils mit zwei Personen. Für Einzelfahrer werden 187 Euro berechnet. Angemeldet ist jeder, der bis 15. Februar 2024 den Preis auf das Konto IBAN: DE80 2019 0109 0010 0272 40 (Kurt Hinst) bei der Volksbank-Raiffeisenbank Bargtheide überwiesen hat.

Weitere Infos bei Johanna und Kurt Hinst, Mail: jkhinst@o2online.de, Telefon 045 32 / 12 80.

Kohl-und-Pinkel-Treffen 2024 steigt in Celle

Die Stadt mit den vielen Fachwerkhäusern

Mit Celle haben EMHC-Vizepräsidentin Johanna Hinst und ihr Mann Kurt ein äußerst attraktives Ziel für das Kohl-und-Pinkel-Treffen 2024 ausgewählt. Denn: Überall in Norddeutschland findet man Fachwerkhäuser. Aber nirgends so viele wie in Celle – über 450 sind es, denkmalgeschützt. Sie sehen alle ähnlich aus, aber Fachwerk ist nicht gleich Fachwerk. Denn die Holzfassaden „erzählen“ ihre eigene Geschichte: Im 13. Jahrhundert wurde anders verziert als 200 Jahre später; Bibelverse kamen mit der Reformation. Im 18. Jahrhundert strich man ganze Häuser einfarbig an; und das heutige „Bunt“ kam erst vor etwa 100 Jahren auf. Über die Jahrhunderte veränderte sich nicht nur der Schmuck an den Fachwerkhäusern.

Vom 14. bis zum 17. März 2024 sind Stellplätze für den EMHC am Celler Badeland reserviert. Am Donnerstag, 14. März, treffen sich die Teilnehmer um 15 Uhr zum Umtrunk. Um 18.30 Uhr geht es zum Begrüßungessen in das Stadtpalais. Am Freitag, 15. März, gibt es eine Stadtführung; am frühen Nachmittag geht es zum Niedersächsischen Landgestüt, wo auch eine Führung erfolgt. Das Abendessen wird im Restaurant Thaers serviert.

Am Samstag, 16. März, steht ein Schlossbesuch auf dem Programm. Abends gibt es das traditionelle Grünkohlessen. Am Samstag, 17. März, heißt es nach dem Frühstück im Café Müller Abschied nehmen.

Die Celler Altstadt ist voller Cafés und Restaurants und kleiner Geschäfte. Die Atmosphäre hier ist beson-

ders, die Auswahl vielfältig und teilweise speziell – typisch Celle eben. Für Architektur-Interessierte ist eine klassische Stadtführung ein guter Einstieg. Aber auch Fans des Neuen Bauens kommen in Celle auf ihre Kosten: Die Bauhaus-Route gibt Einblick in das Schaffen Otto Haeslers, dem die Stadt drei Wohnsiedlungen verdankt.

Aus dem 17. Jahrhundert stammt das noch heute bespielte Schlosstheater; und im 19. Jahrhundert wurde das großzügige Treppenhaus im Innenhof buchstäblich angebaut. Überhaupt sollte man sich einen zweiten Blick erlauben und das Residenzmuseum im Celler Schloss besuchen.

Im Residenzmuseum wird das Wirken der Welfen im Celler Schloss lebendig und spannend inszeniert. Hofgeschichte und Geschichten erleben Besucher in einem der schönsten Welfenschlösser Europas. Besichtigung sind per geführter Tour oder auch in eigener Regie möglich. In sieben modern gestalteten Ausstellungsbereichen wird im Bomann-Museum die Kulturgeschichte von Stadt und Region unterhaltsam dargestellt. Das 24-Stunden-Kunstmuseum Celle lockt mit einer Sammlung von Robert Simon: Tagsüber im Innenraum – Malerei, Grafik, Skulptur, Licht- und Objektkunst; nachts an der Fassade.

Neugierige Gäste sollten offen sein für die besonderen Leckereien, die Celle und das Umland zu bieten haben: Celler Rohe Roulade zum Beispiel ist eine Gaumenfreude für Fleischfreunde, ebenso wie Heidschnuckenbraten. Bei der Verdau-



Fachwerkhäuser in einer Fülle wie sonst nirgendwo in Norddeutschland– Celle ist das Ziel des EMHC. Foto: Wikipedia/ Pschemp



Stadtnah und das Hallenbad quasi vor der Haustür: Reisemobilisten sind in Celle willkommen.

ung dieser „Schwergewichte“ hilft der Alte Provisor – ein Kräuterlikör nach geheimem Apothekenrezept und Celler Unikat. Genauso einzigartig und wohltuend ist ein Besuch in Huth's Kaffeerösterei: Die Innenausstattung dieses Spezialitätengeschäfts erzeugt ein Einkaufsgefühl wie vor 150 Jahren. Weitere regionale Besonderheiten sind mittwochs und samstags auf dem Wochenmarkt erhältlich: Heide-Honig oder das Celler Kräuterbündel, das Brot oder Kartoffeln eine ganz eigene Note verleiht.

Station macht der EMHC beim Kohl- und Pinkel-Treffen auf dem Stellplatz am Celler Badeland. Prima: die Zufahrt ist für alle Mobile frei. Es ist keine Umweltplakette erforderlich. Hier gibt es insgesamt 45 große Stell-

plätze, ein Servicehaus mit Toiletten, Duschen, Spülraum, mit Waschmaschine und Trockner. Ein eigens für den Stellplatz herausgegebener Newsletter informiert über Neues und über Veranstaltungen.

Die Teilnahmegebühr am Kohl-und-Pinkel-Treffen 2024 beträgt 145 Euro pro Person bei der Belegung des Mobils mit zwei Personen. Für Einzelfahrer werden 160 Euro berechnet. Angemeldet ist jeder, der bis zum 30. Dezember den Preis auf das Konto IBAN: DE80 2019 0109 0010 0272 40 (Kurt Hinst) bei der Volksbank-Raiffeisenbank Bargtheide überwiesen hat. Weitere Infos bei Johanna und Kurt Hinst, Mail jkhinst@o2online.de, Telefon 045 32 / 12 80.

254.000 Besucher auf dem Caravan-Salon 2023 in Düsseldorf

„Eine gewisse Normalisierung des Marktes“



Gläsernes Mobil: Am Chausson-Stand konnte man gucken, wie das Kompaktmobil aufgebaut ist.

Foto: Joachim Sterz



Die Chinesen kommen: Mit Deddle stellte erstmals ein chinesischer Hersteller ein komplettes Wohnmobil auf dem Caravan-Salon vor.

Foto: Joachim Sterz

Die Urlaubsform Carava- ning erfreut sich immer noch steigender Beliebtheit. Kamen im Corona-Jahr 2021 nur 185.000 Besucher zum Caravan-Salon in Düsseldorf, so waren es 2022 schon 235.000, und in diesem Jahr besuchten sogar 254.000 Menschen aus 72 Ländern die Messehallen. Hier informierten 750 Ausstellern aus 34 Ländern über ihre Angebote.

Nach den ungewöhnlichen Coronajahren, die den Mobilherstellern hohe Zuwachs- und Gewinnraten im zweistelligen Bereich bescherten, den Kunden aber auch hohe Preissteigerungen und sehr lange Lieferzeiten, war heuer Konsolidierung angesagt: Die Lieferketten in der Reisemobilindustrie haben sich wieder stabilisiert: Im Jahr 2022 noch kaum denkbar, ist es nun durchaus möglich, dass Interessenten ihr favorisiertes Wohnmobil schon nach wenigen Monaten beim Händler abholen können.

Stolze Preise kennzeichneten indes auch noch den Caravan-Salon 2023. Ein Teilintegrierter in der populären

Sieben-Meter-Klasse wurde kaum unter 70.000 Euro angeboten. Und die 100.000-Euro-Grenze – lange Jahre die Barriere zur mobilen Oberklasse – wird inzwischen bereits von zahlreichen Kastenwagen und Kompaktvans erreicht.

Der neue Präsident des Herstellerverbands CIVD, Bernd Löher, war mit dem Verlauf des 62. Salons zufrieden: „Als Caravaningbranche dürfen wir uns sehr glücklich schätzen, denn angesichts der angespannten Wirtschaftslage ist ein solch gutes Messeergebnis keine Selbstverständlichkeit.“ Und Gerd Adamietzki, Geschäftsführer bei Knaus Tabbert, bilanzierte: „Das Interesse an unseren Fahrzeugen und die Besucherfrequenz in unseren Hallen war erfreulich hoch. Gleichzeitig erleben wir nach den überhitzten Pandemiezeiten nun wieder eine Angebotsvielfalt und damit auch eine gewisse Normalisierung des Marktes.“ Ähnlich äußerte sich auch Christian Bauer, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Hymer GmbH & Co. KG: „Wir blicken auf eine besu-

cherstarke Messewoche und gute Stimmung auf dem Caravan-Salon 2023 zurück. Das Interesse an der Reiseform ist ungebrochen groß. Stabile Preise und eine deutlich bessere Lieferfähigkeit im Vergleich zum Vorjahr wirken sich positiv aus.“

Das galt auch im Zubehörbereich, wo sich viele Salon-Besucher über innovative Ausbauten informierten, die jedes Wohnmobil erst zum ganz individuellen rollenden Heim machen.

Und die Neuheiten? Die Fahrzeugpremierer waren 2023 eher rar gesät. Dennoch gab es in Düsseldorf etwas ganz Neues und für die Zukunft sicher Spannendes zu sehen: Mit Deddle stellte zum allerersten Mal ein chinesischer Aufbauhersteller ein komplettes Reisemobil in Düsseldorf vor. Das schicke

Alkovenmodell war auf einem Iveco-Chassis aufgebaut und wirkte mit Slideout sowie interessanten Detaillösungen hoch solide. Ein Preis wurde am Messestand in Halle 10 noch nicht kommuniziert – aber offensichtlich steht der Einstieg chinesischer Reisemobilhersteller auf dem europäischen Markt bevor. Wenn sich die Chinesen dort genauso preisaggressiv verhalten und ordentliche Qualität liefern wie seit geraumer Zeit bei den Elektro-Pkws, werden sich die etablierten Anbieter in Deutschland, Frankreich und Italien warm anziehen müssen.

Der nächste Caravan-Salon findet vom 31. August bis zum 8. September 2024 in Düsseldorf statt.

Joachim Sterz

Anzeige

Sonnenstrom **Made in Germany**

SOLARA®

Über 25 Jahre Qualität

KÖNIG KUNDE AWARD

2. PLATZ IN ZUBEHÖR-KATEGORIE SOLARANLAGE

KÖNIG KUNDE AWARD 2019

1. PLATZ IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE SOLARANLAGE

REISE MOBIL



Auf die Plätze, fertig, los: Der Andrang zum Caravan-Salon 2023 war wieder groß. Das Interesse des Publikums galt vor allem den Neuheiten auf dem Reisemobil- und dem Zubehörmarkt.

Foto: Messe Düsseldorf

Ein Rundgang durch die Messehallen auf dem Caravan-Salon

Die Kreativität kennt kaum Grenzen

Rückblick auf den Caravan-Salon 2023 in Düsseldorf: Mit seiner Kamera hielt euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz in den Düsseldorfer Messehallen einige Neuheiten und viele Modelle im Bild fest, die typisch für die einzelnen Marken stehen. Hier wird die weltgrößte Schau der Reisemobile in diesem Jahr noch einmal lebendig.



Adria Supersonic 890 LL. Auf dem Mercedes-Sprinter rollt der Adria-Integrierte zu den Urlaubszielen in Europa. Er ist 8,90 Meter lang und bietet als 5,5-Tonner genügend Zuladereserven. Das Ausstellungsfahrzeug war mit 172.000 Euro ausgezeichnet.



Action Mobil. Für extreme Verhältnisse ist dieses Action Mobil auf MAN TGS 26.540 BL mit 6x6-Antrieb aufgebaut. 9,90 Meter ist das Supermobil lang. Es kostete in Düsseldorf mit Sonderausstattungen 1,436 Millionen Euro.



Ahorn-Camp Alaska TD. Ahorn setzt konsequent auf die Basis von Renault. So rollt auch der Alaska TD auf dem Master mit 145-PS-Motor. Das in Düsseldorf ausgestellte Mobil sollte 79.442 Euro kosten.



Airstream Caravan 534. Ein Wohnwagen für 126.146 Euro? Der amerikanische Airstream Caravan ist zweifelsohne ein exklusives Modell. Allein die Überführung von den USA nach Deutschland schlägt mit über 5000 Euro zu Buche.



Bürstner Elegance I 920 G. „Das genussvolle Statement“ nennt Bürstner sein neun Meter langes, dreiachsiges Flaggschiff. Angetrieben wird es von einem Mercedes-Sprinter. Das ausgestellte Mobil sollte 196.510 Euro kosten. Vier Schlafplätze sind inklusive.



Carthago E-Line 64 XL QB. Soll es ein Mobil mit Stern sein? Mercedes-Fans bietet Carthago den E-Line 64 XL QB an. Er hat eine große XL-Rundsitzgruppe, eine Komfort-Winkelküche und ein Queensbett im Heck. Das 8,99 Meter lange Fahrzeug war mit 190.190 Euro ausgezeichnet.



Benimar A998. Mit 88.495 Euro war der Integrierte aus italienischer Produktion ausgezeichnet. Basisfahrzeug ist der Ducato mit 140-PS-Motor. Ein Queensbett im Heck gehört zur Ausstattung. Das Mobil ist 7,37 Meter lang und nicht einmal drei Meter hoch.



Burow Oman. Für den Ford Ranger präsentierte Burow aus Mering auf den Alon die Oman-Kabine. Alles in allem war das Fahrzeug für 151.277 Euro ausgestellt. Der Grundpreis der Ford-Basis beträgt knapp 36.000 Euro.



Challenger 2060 Graphite Ultimate. Kürzer als sieben Meter, ein 1,60 Meter breites Hubbett und ein Kleiderschrank über der Garage: der Graphite Ultimate steht für ein kompaktes Mobil, das alles in allem 92.775 Euro kosten soll. Ideal für B-Führerschein-Besitzer, denn es bleibt unter der 3,5-Tonnen-Grenze.



Bürstner Lyseo I 744. Auf der Fiat-Ducato-Basis ist dieser Bürstner-Integrierte aufgebaut. Die Länge beträgt 7,36 Meter. Ein Doppel-Querbett ist im Heck. Der Preis: knapp über 127.000 Euro. Eine separate Dusche gehört zur Ausstattung.



Carthago Chic s-plus 61 XL LE. Eine großzügige Rundsitzgruppe im Heck und eine kräftige Iveco-Daily-Basis. Dazu ein langes Seitensofa – das ist der Chic s-plus 61 XL LE. Das Mobil ist 8,60 Meter lang. Das Ausstellungsfahrzeug kostete 213.480 Euro.



Chausson X550 Exclusive Line. Kastenwagen oder Teilintegrierter? Dieser Chausson ist eine Symbiose aus beiden Welten. Er ist nur 5,99 Meter kurz. Das Vorführfahrzeug in Düsseldorf war mit 86.775 Euro ausgezeichnet.



Citroen Type Holidays. Noch ist das Mobil im Retrostil von Citroen nicht in Serie – es war aber eines der am meisten fotografierten Fahrzeuge in Düsseldorf. Der Basistransporter hat einen 177-PS-Motor und ein Acht-Gang-Getriebe. Gaskocher und Kühlschrank gehören zur Ausstattung.



Concorde Carver 920 G. Knapp neun-einhalb Meter lang und mit großer Klappe im Heck, hinter der leicht ein Microliner verschwinden kann: So präsentierte Concorde seinen Carver 920 G in Düsseldorf. 454.290 Euro musste man überweisen, wenn man das Ausstellungsfahrzeug haben wollte.



Concorde Liner 1095 GI. Mit einer Verschiebepattform im Heck zeigte Concorde auf dem Salon den Liner 1095 GI. Auf ihr können Smarts, Minis oder Fiat 500 im Mobil transportiert werden. Der Preis des 11-Meter-Mobils: knapp über 777.000 Euro.



Concorde Centurion 1200 GSI. 1,052 Millionen Euro musste man mitbringen, wenn man in Düsseldorf das Concorde-Flaggschiff erwerben wollte. Der 26-Tonner wird von einem 530-PS-Motor angetrieben. Beeindruckend ist die Zuladung: fast achteinhalb Tonnen.



Dembell Smart Garage Modell. Fast 1,3 Millionen Euro standen auf dem Preisschild für den zwölf Meter langen Dreiaxser. Ein Slideout sorgt für noch mehr Wohnraum – insgesamt sind es rund 30 Quadratmeter. Für den standesgemäßen Antrieb sorgt ein Mercedes Actros mit einer 530 PS-Maschine.



Dethleffs Alpha A 6820-2. Alpha steht für „alleinreisende Paare“ – und zwar für welche mit gehobenen Ansprüchen. Die Alkoven-Neuaufgabe von Dethleffs war in Düsseldorf ab 124.299 Euro zu haben, das Ausstellungsfahrzeug kostete fast 16.000 Euro mehr.



Etrusco T 7400 SB. Der Teilintegrierte aus Italien war mit 66.999 Euro in der Basisversion ausgezeichnet. Zwei Einzelbetten sind an Bord. Für den Antrieb sorgt ein Fiat Ducato. Die Liegefläche des optionalen Hubbetts beträgt 200 x 140 Zentimeter.



Etrusco und Baur. Wie vergrößert man die Liegefläche in einem nur zwei Meter breiten Kastenwagen? Fahrzeughersteller Etrusco und Klappenspezialist Konrad Baur zeigten in Düsseldorf dieses System, das in einem Fensterausschnitt montiert wird.



Eura Mobil Contura CT 766 EF. Ein klassischer Teilintegrierten-Grundriss mit Einzelbetten im Heck: Wer den Teilintegrierten aus Sprendlingen haben wollte, musste über 141.000 Euro zum Caravan-Salon mitbringen.

◀ **Dreamer D51 select.** Auf dem Ford Transit ist dieser Kastenwagen aufgebaut. Er ist nur 5,98 Meter lang und 2,06 Meter breit. Der 3,5-Tonner sollte in Düsseldorf 77.440 Euro kosten. Ein Doppelbett ist im Heck quer eingebaut.



Forster FI745QF. Die Günstig-Marke Forster zeigte – unter anderem – den Integrierten FI745QF. Im Heck ist ein Queensbett eingebaut. Das 7,45 Meter lange Reisemobil war auf dem Salon mit 88.760 Euro ausgezeichnet.



Frankia I 7900 Plus Platin. 8,17 Meter lang ist der feine Integrierte von Frankia. Wer wollte, konnte bei diesem Modell in Düsseldorf mit dem Messepaket 5410 Euro einsparen. Der Plus Platin ist 3,23 Meter hoch und wartet mit bis zu vier Schlafplätzen auf.



Giottiline 74 NF Toscan. 7,42 Meter lang ist dieser italienische Teilintegrierte, der in Düsseldorf mit Queensbett vorgestellt wurde. Mit einem Gesamtpreis von 63.750 Euro war das Mobil einer der günstigsten Vertreter seiner Art.



◀ **Florium Winchester 74 LJG Millenium Edition.** Reisemobile dieser Marke aus der französischen Rapido-Gruppe sieht man in Deutschland noch nicht so oft. Der 7,49 Meter lange Integrierte hat zwei Einzelbetten im Heck. Die Garagentür misst 114 x 79 Zentimeter.

Anzeige

Tirol

SeenCAMPING ★★★★★
Stadlerhof

- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilhafen mit Strom
- Komfortplätze bis 150m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Apartments für 2 - 5 Pers
- Das Badehaus
- Fitnessstudio

QR Code

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebüchel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at



Hobby. Optima De Luxe T65 GE. Mit seinen Einzelbetten zählt dieser Optima zu den gefragtesten Optima-Grundrissen. Typisch für den norddeutschen Hersteller ist die Komplettausstattung. Tatsächlich ist nicht mehr viel an Extras auf der Ausstattungsliste zu finden. Der Preis dieses Optima: 93.633 Euro.



Hymer ML-T 580. Weltpremiere feierte das Kompaktmobil von Düsseldorf auf dem Caravan-Salon 2023. Der hochwertige Aufbau auf dem Mercedes-Benz Sprinter-Fahrgestell steht für einen persönlichen Reisestil. Der Verkaufspreis startet bei 104.900 Euro.



Itineo MC 740 Spirit Edition. Ein Queensbett im Heck und eine Face-to-face-Sitzbank im Bug: so stellte sich der Integrierte von Itineo vor. Vergleichsweise günstig war der Preis von 84.570 Euro. Dafür gibt es ein Mobil mit Fiat-Motor. Itineo ist eine Marke der französischen Rapido-Gruppe.



Jehnert. Wer Sicherheit im Mobil wünscht, sollte einmal bei Jehnert vorbeischaun. Das Unternehmen hat Safes für verschiedene Modelle im Programm, mit denen Wertsachen geschützt im Kasten des Sitzes untergebracht werden können.



Karmann Mobil. Dexter 4x4 DE 560 AW. Wer einen geländegängigen Bus sucht, sollte hier mal vorbeischaun. Der Dexter war für 85.625 Euro zu haben. Mit weniger als sechs Metern Länge ist das Mobil wirklich kompakt. Die 3,5-Tonnen-Grenze wird auch nicht überschritten.



Karmann Mobil Dexter DE 580. Mit auffälliger Optik präsentierte Karmann diesen Kastenwagen. Er war mit Messe-nachlass für 71.080 Euro ausgezeichnet. Das Fahrzeug ist 5,99 Meter lang und 2,57 Meter hoch.



Knaus Van 650 MEG. Knapp sieben Meter misst der kompakte Integrierte von Knaus. Die Höhe: nur 2,87 Meter. Fünf Mitfahrer sind in dem nur 2,20 Meter breiten Mobil erlaubt. Der Preis für den Van 650 MEG: 114.937 Euro.



Knaus Sun I 900 LEG. Knapp über 199.000 Euro wurden auf dem Salon für den „großen“ Integrierten von Knaus aufgerufen. Im Schlafzimmer hat dieses Modell aus Jandelsbrunn zwei Einzelbetten.



Knaus HWA. Elektrische Zukunft? In Düsseldorf zeigte Knaus dieses experimentelle Reisemobil. Es verfügt über einen seriellen Hybrid. Der Antrieb ist rein elektrisch. Sind die Akkus weitgehend entladen, springt das Range-Extender-System an und versorgt das Mobil mit Strom.



Laika Ecovip H 4109. Italienischer Schick außen und innen – das zeichnet den Laika Ecovip H 4109 aus. Das Mobil ist 7,40 Meter lang. Im Heck ist ein Schlafzimmer mit zwei Einzelbetten. Der Preis des Ausstellungsfahrzeugs: 129.502 Euro.



LMC Innovan 590 aktive. Kürzer als sechs Meter und innen eine Stehhöhe von 2,08 Meter: Der LMC-Innovan zeigte sich als ungewöhnliches Mobil. Wer es in Düsseldorf haben wollte, musste dafür 82.520 Euro überweisen. Für den Antrieb sorgt ein Ford Transit.



Malibu I 490 LE f35 light. Mit 137.677 Euro war der Malibu-Integrierte in Düsseldorf ausgezeichnet. Sogar eine Kaffeekapselmaschine und ein DAB-Moniceiver gehörten zur Ausrüstungsliste.



◀ **La Strada Nova EB.** Hohen Ansprüchen wird dieser Ausbau auf der Sprinter-Basis gerecht. 185.509 Euro sollte der noble Kastenwagen auf dem Salon kosten. Der 4,4-Tonner bleibt unter der Sieben-Meter-Grenze und bietet eine Zuladung von 1,1 Tonnen. Ein 163-PS-Sprinter treibt den Nova EB an.

Anzeige

Anzeige

SOG

Messeneuheit

SOG COMPACT QUICK

geruchloser Komfort
für deine Zerhacker-Toilette

www.sog-systeme.de

10-TAGES-ANGEBOT HOLMERNHOF

5*-CAMPINGRESORT IN BAD FÜSSING
HOLMERNHOF CAMPING & MEHR...

10-TAGES-ANGEBOT WEIHNACHTEN 2023

- Anreise in der Zeit vom 22.12. - 27.12.2023
- 10 Nächte auf Standplatz Typ A und Personengebühr
- Ausflug am 28.12.2023 Mattsee und Salzburg
- Perchtentreiben direkt am Campingplatz am 30.12.2023
- Silvestermenü im Tennis-Campingrestaurant

1 Person Typ A: 385,00 € | 2 Personen Typ A: 641,00 €
1 Person Typ B: 395,00 € | 2 Personen Typ B: 651,00 €

Holmernhof Camping & mehr...
Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing
Tel.: +49 (0) 8531/24 74 - 0 • E-Mail: info@holmernhof-camping.de



MAN TGW 3.180 4X2F SB. Bei immer mehr Aufbauherstellern ist der MAN-Leichttransporter zu sehen, dessen Verwandtschaft zum VW Crafter unübersehbar ist. Zu sehen war ein Modell Zwei-Liter-Motor, der 177 PS auf die Räder bringt.



Mobilvetta K-Yacht Techno Line 86.

Für 105.790 Euro war der Integrierte von Mobilvetta auf dem Salon zu haben. Ausgestattet ist er mit Einzelbetten. Er kann sogar als 3,5-Tonner zugelassen werden, wobei eine Auflastung aber sinnvoll ist. Das Mobil ist 7,50 Meter lang.



Morelo Palace 88 LB. Dieser Morelo ist auf dem Iveco Daily 70 C aufgebaut und wird ab 272.900 Euro angeboten. Das Ausstellungsstück in Düsseldorf war freilich mehr als 150.000 Euro teuer. Im Heck befindet sich ein komfortables Doppelbett.



Mega Mobil Reaktiv 700. Der österreichische Ausbauer zeigte dieses 6,97 Meter lange Mobil auf der Basis des Mercedes Sprinters. Der Preis: 123.519 Euro. Bemerkenswert: Das Mobil kann einen bis zu 2,5 Tonnen schweren Anhänger ziehen.



Mooveo Van 60EB. Im weiter wachsenden Segment der ausgebauten Kastenvan mischt Mooveo mit dem Van 60EB mit. Der rollt auf einer Citroen-Basis. Das Ausstellungsfahrzeug war mit 77.092 Euro ausgezeichnet.



Niesmann+Bischoff Flair 920. Auf dem Iveco Daily 70C21 ist der Integrierte aufgebaut. Der Drei-Liter-Motor leistet 180 PS. 9,27 Meter ist der Integrierte lang, der 374.394 Euro kosten sollte.



Mercedes-Benz V-Klasse Marco Polo.

Als Prototyp zeigte Mercedes auf dem Salon den neuen Marco Polo. Seit rund zehn Jahren gibt es die Camping-Ausbauten auf der Basis der V-Klasse. Der neue Marco Polo wartet mit neuem Design und noch mehr Komfort auf. Für digitale Vernetzung sorgt das MBUX-Infotainmentsystem.



Morelo Grand Empire 120 GSO.

894.360 Euro musste man mindestens mitbringen, wenn man den Grand Empire 120 GSO in Düsseldorf erwerben wollte. Das höchst komfortable Mobil ist zwölf Meter lang und 3,86 Meter hoch.



Niesmann+Bischoff iSmove 7.3 F.

Das ist der „kleine“ NiBi: Der iSmove 7.3 rollt auf dem Fiat Ducato. 7,30 Meter ist der Integrierte lang, der für 4,5 Tonnen zugelassen ist. Der Preis des Ausstellungsstücks lag bei 187.380 Euro.



Notin Bilbao BGL. Der französische Nobelhersteller brachte den Teilintegrierten nach Düsseldorf mit. Der Basispreis liegt bei 101.800 Euro. Inkludiert ist der 180-PS-Motor. Die Zuladung für den 4,4-Tonner beträgt rund 1,1 Tonnen.



Phoenix TopX-Alkoven 10.800 BMAFX. Auf kräftiger MAN-Basis baut Phoenix seinen noblen Alkoven. 571.480 Euro musste man mitbringen, wenn man das Fahrzeug in Düsseldorf erwerben wollte. Vier Schlafplätze sind serienmäßig an Bord: zwei im Heck und zwei im riesigen Alkoven.



Phoenix TopX-Liner 10.800 BMAMX. Eine große Lounge-Sitzgruppe im vorderen Bereich zeichnet den Liner von Phoenix aus. Im Heckbereich wartet ein komfortables Schlafzimmer. Knapp elf Meter ist der Integrierte lang, für den auf dem Caravan-Salon 648.160 Euro verlangt wurden.

◀ **Pössl-Concorde.** Der kleinste Concorde, der Concorde Compact, ist ein Gemeinschaftswerk mit Kastenwagenausbauer Pössl. Es gibt ihn auf Fiat Ducato oder Citroen Jumper. Der Preis des Ausstellungsfahrzeugs: 72.023 Euro.

Anzeige

Reparieren, kleben, dichten
und pflegen an Caravan & Co.

Umfangreiches Sortiment
mit Premiumprodukten:
www.ottozeus.com

OTTOZEUS

Ihr Online-Shop für chemisch technische Produkte

Anzeige

10-TAGES-ANGEBOT
KUR- UND FERIENCAMPING
HOLMERNHOF DREIQUELLENBAD

10-TAGES-ANGEBOT WEIHNACHTEN 2023

- Anreise in der Zeit vom 22.12. - 27.12.2023
- 10 Nächte auf einem Standard-Standplatz und Personengebühr
- Ausflug am 27.12.2023 Mattsee und Salzburg
- Perchtentreiben am Holmernhof Bad Füssing am 30.12.2023
- Silvestermenü inklusive Showprogramm

1 Person: 430,00 € | 2 Personen: 750,00 € | Kind: 275,00 €
Aufpreis Premium: 4,00 € | Aufpreis Premium-Select: 20,00 €

Kur- und Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad
Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach
Tel.: +49 (0) 8532/96 13 - 0 • E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de



Rapido 8096df Alde Ultimate line.

Der ansehnliche französische Integrierte war in Düsseldorf für 125.610 Euro ausgestellt. Integriert war die Alde-Warmwasserheizung. Sogar eine Außendusche konnte man anschließen.



Rimor Evo 77 Plus. Der italienische Teilintegrierte, der auf dem Ford Transit mit 130-PS-Motor rollt, gehört zu den günstigen Mobilien. Das Ausstellungsmodell war mit 66.561 Euro ausgezeichnet. Es hat eine große Sitzgruppe im Heckbereich.



Weinsberg CompactSuite MB 640. In der Edition Pepper präsentierte Weinsberg den CompactSuite MB 640 auf der Mercedes-Sprinter-Basis. Der kompakte Teilintegrierte ging für 104.491 Euro über die Theke.



Reimo Mercedes Benz V-Klasse Trio-Style.

Die Familienkutsche von Mercedes wird dank Reimo zum vollwertigen Wohnmobil. Das Ausstellungsfahrzeug sollte 110.655 Euro kosten – inklusive des Vierradantriebs. Auch mit Schlafdach passt der Van noch in eine normale Garage.



Robeta M8 Schumacher Edition. Der Name des einstigen Formel-1-Rennfahrers Ralf Schumacher hat für viele immer noch einen guten Klang. Mit ihm tat sich Hersteller Robeta zusammen und zeigte nun die Schumacher-Edition zum stolzen Preis von 301.980 Euro. Die Basis ist ein Mercedes Sprinter.



Vöhringer-Winnebago. Ungewöhnliche Kooperation: Auf der Basis eines amerikanischen Winnebago-Kastenwagens mit Ford-Antrieb zeigte der schwäbische Mobilmöbel-Spezialist Vöhringer auf dem Caravan-Salon ein Modell mit extrem leichten Innenausbau und komplett elektrischen Komponenten – aufgeklebte 900-Watt-Solarpaneele inklusive.



Revolux 2.5 Ultra Light. Die Revolux-Kabine passt auf alle europäischen und japanischen 1,5 Kabiner sowie auf amerikanische Pickup Trucks mit 5,5 und 5,7 Fuß Ladefläche. In Düsseldorf sollte sie 59.125 Euro kosten.



Solifer Emotion T740 QDB. 110.218 Euro soll der 7,49 Meter lange Teilintegrierte von Solifer kosten, der im Heckbereich ein Queensbett eingebaut hat. Die Zuladung des 4,4-Tonnners wurde mit mehr als einer Tonne angegeben.



Volkner Mobil Elfer Performance.

Auf der starken Volvo-Basis wird größtmöglicher Komfort geboten – und im Keller kann auch noch der Sportwagen mitreisen. Mit 1,625 Millionen Euro zeichnete Volkner dieses noble Ausstellungsstück in Düsseldorf aus.



Volkswagen ID.Buzz Pro. Der elektrische Van von VW wurde in Düsseldorf mit Ausbauelementen von Ququq gezeigt. So wird aus dem Alltag- ein Freizeitfahrzeug. Der ausgestellte Stromer sollte 80.847 Euro kosten – freilich ohne die Camping-Sonderausstattung.



Westfalia-Prototyp. Für den neuen Ford Nugget zeigte Westfalia einen ersten Ausbau. Der Prototyp war aufwändig beleuchtet. Das Basisfahrzeug war mit einer 170-PS-Maschine und Acht-Gang-Automatik ausgestattet. Das komplett ausgestattete Mini-Mobil soll 76.517 Euro kosten.



Yucon 60 B. Yucon heißt die noch junge Kastenwagen-Schwestermarke von Frankia und Rapido. Dieser Yucon 60 B war in Düsseldorf für 82.800 Euro zu haben. Die Basis bildete der Fiat Ducato mit dem 120-PS-Motor.



◀ **Weinsberg X-Cursion CUV 500.** Für VW-Fans ist der neue Weinsberg X-Cursion CUV 500 geeignet. 104.169 Euro verlangte das Knaus-Schwester-Unternehmen für das Kompaktmobil mit dem riesigen Aufstelldach.

Text und Fotos: Joachim Sterz

Anzeige



Werden Sie Teil der Goldschmitt-Community und folgen Sie unseren Social-Media-Kanälen

Innovative Fahrwerkslösungen für Ihr mobiles Leben.

Chassis TECHNOLOGY

GOLDSCHMITT

Nutzlasterhöhungen

Federverstärkungen

Komfortlösungen

Nivelliersysteme

Aluminiumfelgen

www.goldschmitt.de

Niesmann + Bischoff baut auf Sonnenkraft

9000 Solarmodule auf dem Werksareal

Niesmann + Bischoff setzt auch beim Thema Energie auf eigene Produktion: Der Mobilhersteller hat auf seinem Firmengelände in Polch zwei neue Photovoltaik-Anlagen errichtet, die das Unternehmen mit Strom versorgen. An seinem Standort in Polch in der Eifel installierte Niesmann + Bischoff mehr als 9.000 Solarmodule. Diese erreichen eine Leistung von bis zu 5.000 Kilowatt. Der überwiegende Teil der produzierten Energie wird ins Netz eingespeist, die restlichen zehn Prozent nutzt das Unternehmen selbst. „Das deckt etwa 55 Prozent unseres Verbrauchs“,

sagt Geschäftsführer Hubert Brandl. Auch in anderen Bereichen verstärkt das Unternehmen seine Anstrengungen für nachhaltiges Wirtschaften: So werden Teile des Standortes derzeit auf Luftwärmepumpen umgerüstet – im Service-Center, der Vertriebsniederlassung und dem Empfang soll der Start bereits im nächsten Geschäftsjahr erfolgen.

Die Maßnahmen gehen Hand in Hand mit der wirtschaftlichen Entwicklung von Niesmann + Bischoff in Polch: Der Standort, an dem die Wohnmobile der Baureihen iSmove, Flair und Arto hergestellt werden, wurde in



Auf dem Werksareal in Polch installierte Niesmann + Bischoff mehr als 9000 Solarmodule, mit denen ein großer Teil des Energiebedarfs gedeckt werden kann.

den vergangenen Jahren unter anderem mit der Errich-

tung einer neuen Logistikhalle deutlich ausgebaut.

CMT in Stuttgart von 13. bis zum 21. Januar 2024

Viele Premieren zum Saisonstart

Willkommen auf der CMT 2024 in Stuttgart. Die CMT ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Mehr als 2.000 Aussteller aus fast 100 Ländern präsentieren vom 13. bis zum 21. Januar 2024 auf der Messe Stuttgart die schönsten Plätze der Welt, geben Informationen, Tipps und Adressen zur perfekten Urlaubs-Vorbereitung und lassen die Besucher Urlaubsstimmung genießen. Rund 850 Caravans, Reisemobile und Freizeitfahrzeuge, zahlreiches Caravaning-Zubehör sowie das jährliche Caravaning-Partnerland machen die Messe für Reisemobilisten so interessant. Auch 2024 werden auf der CMT wieder etliche Premieren erwartet. Es gibt wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit Infos, Vorführungen,



Viele tausend Besucher werden im Januar 2024 wieder zur CMT nach Stuttgart pilgern. Es werden dort wieder zahlreiche Reisemobil-Premieren erwartet.

Multimediashow, Urlaubskino und internationalem Unterhaltungsprogramm

Auf der Messe Stuttgart wartet Europas größtes Reiseangebot mit exotischer Folklore, kulinarischen Spezialitäten und atemberaubenden Landschaften auf die

Gäste. 2023 wurden in den zehn Stuttgarter Messehallen 265.000 Besucher gezählt. Die gesamte Ausstellungsfläche beträgt über 120.000 Quadratmeter.

Am einfachsten ist die Anreise zur CMT mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn und U-Bahn haben Stationen nahe am Messegelände. Für Reisemobilisten gibt es aber auch im Januar 2024 wieder Stellplätze in direkter Nachbarschaft der Messehallen.

Ungewöhnliches Engagement von Remis

Unterstützung für Kranke in Westafrika

Eine ganz ungewöhnliche Geschichte aus der Reisemobilszene: Es war 2003, als Paul Isfort, der Unternehmensgründer von Remis, den ersten Solarcontainer in dem Dorf Darsilami in Gambia aufstellen ließ. Diese damals weltweit modernste Stromversorgungsanlage war in Zusammenarbeit mit dem Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) der Universität Kassel entstanden. Bis heute liefert die Anlage Strom für die dortige Krankenstation. Dies war der erste kleine Schritt, den das Unternehmen seither stets in Bewegung hält.

Viele Reisemobilisten kennen die Remis-Verdunkelungssysteme, Raumabtrennungen und Dachhauben. Remis-Dusch- und Fliegenschutztüren findet man seit Jahrzehnten in zahlreichen Freizeitfahrzeugen. Als internationales, mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Köln und weiteren Standorten in Gronau in Westfalen, in Frankreich und in den USA entwickelt Remis seit 1976 Lösungen und funktionale Produkte für den Reisemobilbereich und für die Kühlmöbelindustrie.

Neben all den Tätigkeitsfeldern gibt es bei Remis seit 20 Jahren indes eine ganz besondere Herzensangelegenheit: Die Aufstellung des ersten Solarcontainers 2003 in Darsilami war nur ein erster, kleiner Schritt. Die Initiative wurde im Lauf der Jahre immer größer. Es ist ein besonderes Anliegen von Remis, etwas vom Erfolg als Unternehmen abzugeben und dort Geld und Know-how zu investieren, wo es wirklich gebraucht wird.

So wurden diverse Hilfsprojekte auf den Weg gebracht:

2008 wurde die Unterstützung des gesamten Betriebs der Krankenstation in Darsilami übernommen und stetig ausgebaut. Dieses Projekt ermöglicht es, dass nicht nur jeden Tag Leben gerettet werden können, sondern auch den Menschen mehr Gesundheit und Lebensqualität geboten werden.

Als Verein wurde das Remis Health-Centre Köln-Darsilami The Gambia gegründet und vom Staat Gambia zum offiziellen Sponsor ernannt. Dies war ein Verdienst von Margarete und Paul Isfort. Noch heute ist man auf dieses Engagement bei Remis stolz. Als Paul Isfort 2003 den ersten Solarcontainer in Darsilami aufstellen ließ, ahnte er nicht, welche Dimensionen diese Aktion noch erreichen würde. Bis heute setzt Margarete Isfort als Vorsitzende des Remis Health-Centre den Weg ihres 2018 im Alter von 79 Jahren verstorbenen Mannes fort und kümmert sich unermüdlich weiter Schritt für Schritt um diverse Hilfsprojekte in Gambia.

Auch in Zukunft soll es so bleiben, dass in jedem Produkt von Remis auch ein kleines Stück Herzlichkeit stecken wird. Geschäftsleitung und Mitarbeiter wollen den Weg fortsetzen und Margarete Isfort und Ihr Health-Centre-Team bei der Arbeit mit aller Kraft unterstützen.

Als inhaber- und familiengeführtes Mittelstandsunternehmen in der zweiten Generation ist das Kölner Unternehmen geprägt von der sozialen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Ressourcen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind in der Unternehmensphilosophie fest verankert.



Paul und Margarete Isfort engagieren sich seit 2003 caritativ in Gambia.



Mit der Unterstützung von Remis konnte die Solaranlage einer Krankenstation in Gambia ausgebaut werden.



Die von Remis unterstützte Krankenstation in Gambia genießt einen ausgezeichneten Ruf und erfreut sich großer Nachfrage.

Zehn Jahre Camping Resort Zugspitze

Bereits eine Million Übernachtungen

Auf erfolgreiche zehn Jahre blickt der Fünf-Sterne-Platz Camping Resort Zugspitze in Grainau bei Garmisch-Partenkirchen zurück. Zum Saisonabschluss 2023 hat das Team mit Gästen und Partnern zünftig gefeiert und ließ in den Ansprachen die spannende Geschichte des Resorts Revue passieren.

Schritt für Schritt machte Bauherr Dr. Wilhelm Lieser gemeinsam mit Geschäftsführer Werner Wilhelm seine Vision von einem einzigartigen, hochwertigen touristischen Angebot im Zugspitzland wahr. Neben dem Neubau des Fünf-Sterne-Platzes wurde auch die benachbarte Drei-Sterne-Campinganlage grundlegend modernisiert



Grund zum Feiern: Seit zehn Jahren besteht das Camping Resort Zugspitze in Grainau bei Garmisch-Partenkirchen. In Kürze wird mit der einmillionsten Übernachtung gerechnet.

und das Restaurant Schmölzer Wirt neu gebaut.

2022 zählte das vielfach ausgezeichnete Resort bereits

127.000 Übernachtungen. In der Weihnachtszeit 2023 wird die einmillionste Übernachtung erwartet. Für den

Jubiläumsgast wird es sicherlich eine große Überraschung geben.

Teleco präsentiert mobilen Kombi-Router

Optimaler Empfang im Reisemobil

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, im Wohnmobil auf das Internet zuzugreifen, vom einfachen Smartphone bis hin zu Lösungen, die von Mobilfunkanbietern für unterwegs angeboten werden.

Optimal ist ein Wi-Fi-Router, der – genau wie zu Hause – dafür sorgt, dass immer ein stabiles und sicheres Netz zur Verfügung steht. Dafür stellte Teleco den neuen WL-T24EX Wi-Fi-Router vor: Er

nutzt die 3G- und 4G-Handynetze, um das Internet sowohl im Fahrzeug als auch in dessen unmittelbarer Umgebung verfügbar zu machen.

Die wichtigste Neuerung dieses Produkts besteht darin, dass es nicht nur das Mobiltelefonsignal empfängt und zum Aufbau eines Wi-Fi-Netzes im Fahrzeug verwendet, sondern auch Wi-Fi-Netze in der Umgebung erfassen kann: Diese Signale werden so verstärkt, dass die Benutzer eine Verbindung herstellen können, ohne auf Mobilfunkdaten zurückgreifen zu müssen, die oft nur eine begrenzte Anzahl von Gigabytes zulassen.

Der Router verwendet eine Mobilfunk-SIM-Karte, die bei jedem Mobilfunkanbieter erhältlich ist. In Gebieten, in

denen das 3G- oder 4G-Telefonsignal schwach ist, kann der WL-T24EX Wi-Fi-Router mit der optionalen Außenantenne TA095 kombiniert werden. Dadurch wird ein optimaler Empfang auch bei schwachen Mobilfunksignalen gewährleistet. Alternativ kann der Signalempfang durch die Installation der Teleco-Connect Wing-LAN 11-Antenne verbessert werden: Neben dem verbesserten 3G-, 4G-, 5G- und LTE-Telefonempfang empfängt die Antenne auch DVB-T2-TV und DAB+-Radio. Mit nur einer Antenne können Nutzer somit alle Signale erfassen, die für die Unterhaltung im Wohnmobil benötigt werden.



Der neue Router von Teleco wurde für den optimalen Datenempfang im Reisemobil konzipiert.

Hubstützen in jedem Mobil möglich

HPC sorgt für den geraden Stand

Langjährige Reisemobilisten wissen es: Das Leben kann mitunter ganz schön schräg sein, ganz gleich, ob auf einem Stellplatz oder Campingplatz. Doch diese Unannehmlichkeiten kann man verhindern – wenn man die rollende Villa mit Hubstützen ausstattet – etwa mit den hydraulischen Nivelliersystemen des niederländischen Herstellers HPC. Sie sorgen für Komfort und Bequemlichkeit. Aufgrund der Verwendung von Aluminium-Stützen gilt das HPC-System vom Gewicht her als das leichteste auf dem Markt. Ein komplettes HPC-Set ist bereits ab 50 Kilogramm erhältlich. Die Stahlgrundplatten sind mit Gummi ausgestattet und können um 7 Grad geneigt werden. Das System

erledigt auch das Ausrichten des Reisemobils automatisch. Ein optionales Wiegesystem soll ab 2024 verfügbar sein.

Egal, welches Wohnmodell man besitzt, ganz gleich, ob mit 12- oder 24-Volt-Bordversorgung: ein HPC-System kann nahtlos integriert werden. Das HPC-Level-System ist mit Sicherheitssystemen ausgestattet: So funktioniert das System nur, wenn die Zündung eingeschaltet ist und die Handbremse aktiviert ist. Eine Warnleuchte erinnert die Nutzer daran, dass die Stützen ausgefahren sind.

Mit dem einfach zu bedienenden Touchscreen können Reisemobilisten ihr Fahrzeug leicht ausrichten. Der Bildschirm zeigt grafisch den Status des Levelprozesses an.



Auch auf schrägem Untergrund werden Reisemobile mit den HPC-Nivelliersystemen aus den Niederlanden absolut gerade ausgerichtet.

Möglich ist die Steuerung mit dem Smartphone über eine kostenlose App. Das gilt gleichermaßen für iOS als auch für Android.

Mehr Informationen über die niederländischen Hubstützenmodelle gibt es hier: www.hpc-hydraulics.com

Wie man das Reisemobil winterfest macht

Profi-Kleber für optimales Abdichten

Wer das Reisemobil richtig einwintern will, sollte es unbedingt vor Feuchtigkeit schützen. Stockflecken, ein muffiger Geruch oder im schlimmsten Fall Schimmelbildung können im Frühjahr zu bösen Überraschungen führen und kostspielige Reparaturen verursachen. Darum ist es wichtig, die richtigen Vorkehrungen zu treffen. Was ein Mobil neben einer sorgfältigen Überprüfung der Bordtechnik und einer guten Außenwäsche auf jeden Fall braucht, ist eine Beseitigung aller undichten Stellen.

Damit Nutzer ihr rollendes Zuhause im Frühjahr gut erhalten und einsatzbereit aus dem Winterschlaf holen

können, muss das Überwintern gut vorbereitet sein. Während Wasserhähne und Ablassventile über den Winter geöffnet bleiben, werden die Gashähne geschlossen. Damit sich im Innenraum durch Temperaturschwankungen und abgestandene Luft keine Schimmelflecken bilden, sollte die Feuchtigkeit niedrig gehalten werden. Das gelingt, indem schlecht isolierte Stellen professionell abgedichtet werden. Hierbei ist vor allem eines wichtig: Stabilität.

Nur ein leistungsstarker, wasserfester und spannungsausgleichender Kleb- und Dichtstoff kann diese Stabilität garantieren und so abdichten, dass er Kältebrü-



Ob Caravan oder Reisemobil: Beim Überwintern des Fahrzeuges gilt es einiges zu beachten.

cken verhindert und damit Schimmelbildung vorbeugt. Der 1-K Hybrid Kleb- und Dichtstoff technicoll® 9707 RLT Silber von Ruderer ist genau für diesen Zweck entwickelt worden. Seit Jahren wird er erfolgreich im Caravaningbereich für den Innen- und Außenbereich ein-

gesetzt. Dieser Kleb- und Dichtstoff ist besonders emissions- und geruchsarm und so zusammengesetzt, dass er keinen Nährboden für Bakterien und Pilze bildet.

Weitere Infos über technicoll® 9707 gibt es hier: www.ottozeus.com

„Omaschlüpfersa“: Buch von EMHC-Blattmacher Joachim Sterz

Als das HB-Männchen noch in die Luft ging

Im EMHC ist Joachim Sterz seit 2010 bekannt als Macher des Magazins euromotorhome. Für mehr als 60 Ausgaben zeichnete er verantwortlich. Jetzt ist er auch mal wieder unter die Buchautoren gegangen: In seinem neuen Band „Omaschlüpfersa“ lädt Joachim Sterz ein zu einer vergnüglichen und abwechslungsreichen Reise in die Zeit, bevor die Digitalisierung in allen Lebensbereichen einsetzte. Und so lautet der Untertitel seines Buches auch: „Wie wir ohne Computer, Smartphones und Internet ganz analog erwachsen wurden“.

Alle bis etwa 1975 Geborenen haben nach Ansicht des Autors etwas gemeinsam: Ihre Kinder- und Jugendzeit war noch nicht geprägt von Computern, Handys und Digitalisierung. Doch wie war

das damals in der letzten analogen Epoche? Joachim Sterz lässt in seinem Buch die Jugendzeit der Babyboomer noch einmal lebendig werden, als man sich ganz ohne Handys und WhatsApp verabreden musste, als Briefe zwei Tage unterwegs waren, junge Frauen noch Kniestrümpfe trugen, nach Urin muffelnde Telefonzellen der mobilen Kommunikation dienten und das HB-Männchen noch in die Luft ging.

In den kurzweilig und launig geschriebenen 171 Kapiteln führt der Autor durch die Epoche, als es in den Schulen noch Rechenschieber, Logarithmentafeln und stinkende Matrizendrucker gab und überall unter den Bänken im Unterricht „Schiffe versenken“ gespielt wurde. Vermeintlich Profanes wie die zeittypischen



Euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz hat mit „Omaschlüpfersa“ ein vergnügliches Buch über die letzte rein analoge Epoche in Westdeutschland geschrieben.

Tante-Emma-Läden, graue Wahlscheibentelefone oder Mettigel werden ebenso aufgegriffen wie die einstigen restriktiven Ladenöffnungszeiten, der militärische Drill in Kinderferienheimen oder die längst noch nicht entwickelte Gleichberechtigung. Auch die Mode, Werbung, Fernsehgewohnheiten, einstige Mobilität und die Veränderungen im Wertegefüge nimmt der Autor im Rückblick stets augenzwinkernd kritisch und informativ unter die Lupe. In mehr als 650 Stichworten von A (wie Ado-Gardinen) bis Z (wie Zucht-haus) macht der Autor deutlich, wie das Leben war, als noch nicht jede und jeder ein Handy in der Tasche stecken hatte.

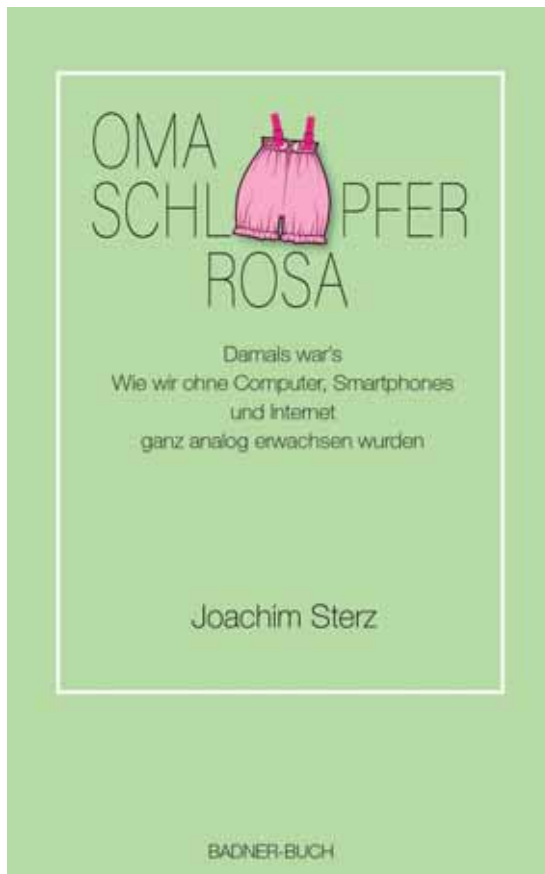
Ungewöhnlich: Für den ehemaligen Zeitungs- und Magazinredakteur Joachim Sterz bedeutet das Buch auch einen Schritt zurück in ein normales Leben, weil er seit einem Schlaganfall 2012 halbseitig gelähmt ist und

auf weitere schwere Erkrankungen zurückblickt. „Schreiben heilt. Es ist besser als teure Medizin“, sagt Sterz, „es befreit von trüben Gedanken“. Viele Kapitel des Buches hat Joachim Sterz übrigens unterwegs im Wohnmobil geschrieben: „Neue Umgebung regt die Phantasie immer an. Auf Reisen macht das Schreiben noch mehr Spaß als am heimischen Schreibtisch“, bilanziert der Autor.

Entstanden ist ein kurzweiliges Buch zum Erinnern und ein ideales Geschenk für alle, deren Jugendzeit zwischen den 50er und 90er Jahren in der alten Bundesrepublik lag. Ganz oft wird man beim Lesen zu einem Satz inspiriert: „Weißt Du noch?“

Edith Burgdörfer

Omaschlüpfersa
Joachim Sterz,
Verlag Badner-Buch
252 Seiten, 18,50 Euro
ISBN 978-3982595719



Interessant, wie man ohne Handy und Internet erwachsen werden konnte.

Dezember 2023

27.12.23 – 1.1.24
28.12.23 – 5.1.24

Januar 2024

6.1. – 6.3.24
6.1. – 23.2.24
6.1. – 4.2.

7.1. – 3.3.24
8.1. – 25.2.25
21.1. – 17.2.24
23.1. – 29.2.24
24.1. – 17.2.24

Februar 2024

1.2. – 23.2.24
5.2. – 28.2.24
10.2. – 3.3.24
17.2.-13.3.
24.2. – 27.3.24

März 2024

3.3. – 31.3.24
4.3. – 26.3.24
5.3. – 30.3.24
10.3. – 20.9.24
10.3. – 3.5.24
17.3. – 11.5.

April 2024

4.4. – 2.5.24
5.4. – 5.5.24
10.4. – 28.4.24
10.4. – 7.5.24
11.4. – 9.5.24
15.4. – 18.5.24
16.4. – 14.5.24
18.4. – 22.4.24
20.4. – 11.5.24
21.4. – 28.4.24
28.4. – 25.5.24
29.4.-14.5.24
29.4. – 12.6.24

Mai 2024

1.5. – 23.5.24
1.5. – 25.5.24
2.5. – 8.6.24
2.5. – 9.5.24
2.5. – 26.5.24
2.5. – 24.5.24
4.5. – 29.5.24
5.5. – 30.5.24
6.5. – 31.5.24
6.5. – 2.7.24
7.5. – 5.6.24
10.5. – 31.10.24
12.5. – 6.6.24
11.5. – 6.6.24
14.5. – 30.5.24
15.5. – 26.9.24
16.5. – 31.5.24
16.5. – 4.6.24
20.5. – 11.6.24
21.5. – 20.6.24
22.5. – 22.6.24
27.5. – 21.6.24
30.5. – 19.6.24

Juni 2024

1.6. – 16.6.24
1.6. – 19.6.24
1.6. – 23.6.24
1.6. – 2.7.24
2.6. – 20.6.24
3.6. – 25.6.24
4.6. – 3.7.24
4.6. – 9.7.24
4.6. – 23.7.24
5.6. – 13.6.24
5.6. – 22.6.24
9.6. – 30.6.24
10.6. – 27.6.24
11.7. – 15.8.24
12.6. – 2.7.24
13.6. – 27.7.24
15.6. – 13.7.24

Jahreswechsel – Straßburg
Silvester in Südtirol

Südliches Afrika
Südliches Afrika
Johannesburg-Windhoek,
Südliches Afrika
Algerien (Allrad)
Botswana-Namibia-Südafrika
Baja California
Polarlichter bis zum Nordkap
Namibia

Kuba
Marokko
Lappland im Winter
Marokko (Allrad light)
Marokko

Marokko
Portugal von Nord nach Süd
Nordlichter und Lofoten
Transafrika – Ostroute
Mauretanien und Senegal
Across America

Marokko
Das Herz Spaniens
Vom Gardasee zum Gargano
Albanien
Tunesien
Zentralspanien
Sizilien mit Rom
Schnupperwochenende
Griechenland-Osterfest
Städtetour Amsterdam
Frankreich
Frankreichs großartiger Osten
Türkei

Kanadas Westen
Griechenland
Westliche Türkei
Städtetour Wien
Irland
Griechenland-Rundfahrt
Im Herzen Frankreichs
Westbalkan mit Albanien
Polen-Baltikum
Große Ostseerunde
Iberia
Seidenstraße
Kroatien
Rumänien-Bulgarien
Toskana
Abenteuer Mittelasien
Baltikum
Italiens „Stiefeletto“
Alaska
England und schottische Highlands
Der Westen der USA
Schottland
Spanische Atlantikküste

Albanien
Provence
Sardinien
Südliches Skandinavien
Schottische Highlands
Pyrenäen und Südwestfrankreich
Rumänien-Rundfahrt
Norwegen
Rund um die Ostsee
Danzig-Masuren . Schnuppertour
Elba-Korsika
Rumänien-Donaudelta
Slowenien-Kroatien
Schottland-Irland-London
Südschweden
Ostseemrundung
Schluchten des Balkans (Allrad light)

Mir Tours
Kuga Tours

Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge

Kuga Tours
Dracula Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge

Kuga Tours
Mir Tours
Kuga Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge

Kuga Tours
Kuga Tours
Mir Tours
Seabridge
Kuga Tours
Mir Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Mir Tours
Südbridge

Seabridge
Seabridge
Mir Tours
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours
Seabridge
Dracula Tours
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours

Mir Tours
Kuga Tours
Kuga Tours

Mir Tours
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours
Seabridge
Seabridge

Kuga Tours
Kuga Tours
Dracula Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge

15.6. – 29.6.24
18.6. – 15.7.24
21.6. – 27.7.24
25.6. – 6.8.24
30.6. – 6.7.24
30.6. – 17.7.24

Juli 2024

1.7. – 12.11.
6.7. – 22.7.24
8.7. – 19.7.24
13.7. – 3.8.24
19.7. – 1.10.24
19.7. – 14.9.24
19.7. – 29.7.24
24.7. – 17.8.24
27.7. – 19.8.24
27.7. – 24.8.24

August 2024

1.8. – 15.8.24
1.8.24 – 31.7.25
5.8. – 23.8.24
6.8. – 19.9.24
8.8. – 16.8.24
12.8. – 9.9.24
12.8. – 26.8.24
18.8. – 31.8.24
19.8. – 21.9.24
24.8. – 6.9.24
25.8. – 9.9.24
25.8. – 14.9.24

September 2024

1.9. – 22.9.24
1.9. – 24.9.24
1.9. – 15.10.24
3.9. – 25.9.24
3.9. – 6.10.24
5.9. – 6.10.24
8.9. – 6.10.24
10.9. – 2.10.24
11.9. – 5.10.24
14.9. – 25.10.24
14.9. – 6.10.24
15.9. – 21.10.24
15.9. – 22.10.24
16.9. – 20.10.24
17.9. – 27.9.24
20.9. – 8.10.24
20.9. – 12.10.24
20.9. – 16.10.24
21.9. – 13.10.24
21.9. – 19.10.24
21.9. – 1.11.24
22.9. – 20.10.24
26.9. – 8.10.24
26.9. – 27.10.24

Oktober 2024

1.10. – 14.10.24
1.10.24 – 28.3.25
3.10. – 31.10.24
5.10. – 4.12.24
5.10. – 22.11.24
5.10. – 3.11.
6.10. – 25.10.24
8.10. – 28.10.24
9.10. – 7.11.24
15.10.24 – 14.3.25
23.10. – 16.11.24
25.10. – 21.11.24
26.10. – 27.11.24

November 2024

2.1. – 30.11.24
2.11.24 – 20.5.25
5.11. – 13.12.24
6.11. – 9.12.24

Dezember 2024

1.12.24 – 30.3.25
9.12.24 – 10.2.25

Kontakt und weitere Informationen

Masuren
Baltikum
Island und Färöer
Kanada-Alaska
Fahrt ins Blaue – Kultursommer
Polen entdecken

Die Seele Afrikas
Dänemark-Schweden
Berlin-Lausitz-Dresden
Baltikum
Kaukasus-Anatolien
Schwarzmeerküste-Kaukasus
An die Quelle der Elbe
Norwegen-Schweden
Fotoreise Finnland
Island-Färöer

Saint Malo-Jersey
Auf dem Landweg nach Australien
Böhmen-Mähren-Slowakei
Kaukasus
Tschechien
Spätsommer im westlichen Balkan
Bosnien-Herzegowina
Polen
Island (Allrad light)
Karpäten-Siebenbürgen
Montenegro
Normandie und Bretagne

Bulgarien
Adria Ost
Türkei
Pyrenäen-Baskenland
Südosteuropa
Donau-Schwarzes Meer-Bosporus
Rheintal
Sizilien
Griechenland
Italien-Tunesien
Kalabrien-Sizilien
Westen der USA
Polarlichter bis zum Nordkap
Griechische Inseln
Moseltal
Pyrenäen-Grüne Küste
Sardinien
Die Donau-Rumänien
Indian Summer
Griechenland mit Korfu
Neuseeland
Sizilien mit Rom
Elsass
Griechenland-Türkei

England wie im Bilderbuch
Transafrika -Westroute (Allrad light)
Tunesien
Südliches Afrika
Südliches Afrika
Johannesbug-Windhoek
Tunesien
Portugal
Iberia
Weihrauchstraße
Namibia
Algerien
Marokko

Marokko
Panamericana
Neuseeland
Südafrika

Wüsten des Orients (Allrad)
Kanaren

Kuga Tours: www.kuga-tours.de
Mir Tours: www.mir-tours.de
Seabridge: www.seabridge-tours.de
Dracula Tours: www.draculatours.de

Kuga Tours
Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Mir Tours
Mir Tours

Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours
Dracula Tours
Mir Tours
Mir Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours

Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours
Seabridge
Seabridge
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Dracula Tours
Mir Tours
Seabridge

Dracula Tours
Kuga Tours
Seabridge
Mir Tours
Seabridge
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Mir Tours
Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours

Kuga Tours
Kuga Tours
Kuga Tours

Mir Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge
Seabridge
Seabridge
Mir Tours
Kuga Tours
Seabridge
Seabridge
Seabridge
Seabridge
Mir Tours
Seabridge

Kuga Tours
Seabridge
Kuga Tours
Kuga Tours

Seabridge
Seabridge

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

Ohne Garantie der Vollständigkeit

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

MITGLIEDS - / ÄNDERUNGSANTRAG

EMHC - EURO MOTORHOME CLUB e.V.
 Markenunabhängiger Freizeitclub für niveauvolles Reisen

- Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft im EMHC.
- Ich bitte um Änderung meiner Daten. Mitgliedsnummer:



| | | | |
|--|--------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| <input type="radio"/> Frau <input checked="" type="radio"/> Herr <input type="radio"/> Firma | | Firmenname <input type="text"/> | |
| Name: <input type="text"/> | | Geburtsdatum <input type="text"/> | |
| Straße/Hausnummer <input type="text"/> | | E-Mail Adressen <input type="text"/> | |
| PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/> | | | |
| Eine Mitgliedschaft ohne gültige E-Mail Adresse ist nicht möglich | | | |
| Telefon <input type="text"/> | Fax <input type="text"/> | Mobiltelefon <input type="text"/> | Beruf <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Partner (B-Mitglied, beitragsfrei): <input type="text"/> | | Geburtsdatum <input type="text"/> | |
| Empfohlen durch: <input type="text"/> | | | |

| | |
|--|--|
| Privatpersonen: | |
| <input checked="" type="radio"/> Aktiv Mitgliedschaft 130,00 € p.a. | Gewerbliche Mitglieder |
| <input type="radio"/> Nur für Aktivmitgliedschaft: | und Personen des öffentlichen Rechts |
| <input type="checkbox"/> Ich beantrage die Campingdauer ein Jahr ab Ausstellung). Für die Ausstellung der CI sind folgende Angaben erforderlich: | <input type="radio"/> Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,00 € p.a. |
| Personalweis / <input type="text"/> | <input type="radio"/> Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,00 € p.a. |
| Pass-Nummer: <input type="text"/> | Eintragung des gewerblichen Mitglieds in folgende Rubrik: |
| Ausstellungsart: <input type="text"/> | <input type="radio"/> Fahrzeughersteller / Importeure |
| Geburtsort: <input type="text"/> | <input type="radio"/> Fahrzeughandel / Service / Vermietung / Zulieferer |
| | <input type="radio"/> Camping- und Stellplätze |
| | <input type="radio"/> Wohnmobilfreundliche Gemeinden |
| | <input type="radio"/> Dienstleistungen |
| | <input type="radio"/> (Fahrschulen) / Gutachter / Veranstalter / Verleger / Versicherungen |
| | <input checked="" type="radio"/> Keine Rubrik gewählt |

Die Angabe der CI Card des Deutschen Camping-Club e.V. erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgebene wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung der Ausweise und bei Neuausstellung der CI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!
Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch mitgeteilt. Die Datenschutzhinweise zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgenommen werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Hinweis zum Datenschutz:
 Das Formular Datenschutzhinweise (Seite 2) ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags und muss für einen Antrag auf Mitgliedschaft unterschrieben beigefügt werden. Für einen Änderungsantrag ist die Unterschrift auf Seite 2 nicht erforderlich.

| | |
|--|--------------------------------------|
| SEPA-Lastschriftmandat | |
| Ich ermächtige den EMHC – Euro Motorhome Club e.V. über die Sparkasse Hohenlohekreis, 74653 Künzelsau | |
| IBAN: DE09 6225 1550 0220 0441 83 BIC: SOLADES1KUN GLäubiger-ID: DE87ZZZ00001025342 | |
| bis auf Widerruf zum 1. Januar eines Jahres den Jahresmitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen: (Die Unterschrift ist für einen Änderungsantrag nicht erforderlich) | |
| Mein Konto: <input type="text"/> | BIC: <input type="text"/> |
| IBAN: <input type="text"/> | Kreditinstitut: <input type="text"/> |
| Datum: <input type="text"/> | Unterschrift: <input type="text"/> |
| Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V. Geschäftsstelle Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach oder per E-Mail: info@emhc.eu oder FAX: 08442-2289 | |

Datenschutzhinweise

Wir beachten die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSGVO, BDSG) des Telemediengesetzes (TMG) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO:

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich Bezug haben: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Funktion, Ehrungen, Bankverbindung.

Verantwortlich gemäß Art 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

EMHC Euro Motorhome Club e.V.
 Geschäftsstelle
 Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach
 Telefon: 08442-92 53 12
 Email: info@emhc.eu
 Vertreten durch: Präsident Dr. Uwe Kirchhoff

Zweck der Datenspeicherung und Verarbeitung:
 Die von uns im Rahmen dieses Antrags abgefragten Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Mitgliedschaft im EMHC - Euro Motorhome Club e.V. erhoben. Nach positiver Bestätigung Ihres Aufnahmeantrags werden Ihre Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft und gesetzlichen Vorschriften weiterverwendet bzw. verarbeitet. Insbesondere fallen hierunter Einladungen zu Veranstaltungen des EMHC, aber auch die Zusendung von Informationen, Rechnungen usw. auf dem Postweg per Email oder per FAX.

Empfänger der personenbezogenen Daten:
 Abhängig vom konkreten Einzelfall können Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Vorstande- und Beiratsmitglieder des EMHC
- Geldinstitute, insbesondere unsere Hausbank für den Beitragsentzug
- Veranstalter von Mitgliedertreffen
- Kastner AG Verlag, Wolnzach, zur Erstellung von Beiträgen im EMHC-Magazin, sowie als Geschäftsstelle des EMHC
- Sterz Media als verantwortliche Redaktion des EMHC Magazins

Speicherdauer:
 Die erhobenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Nach Beendigung der Mitgliedschaft können im Einzelfall aufgrund gesetzlicher Vorgaben, wie etwa handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten, Daten auch für einen längeren Zeitraum gespeichert werden.

Rechte als Betroffener:
 Unter den oben genannten Kontaktadressen können Sie folgende Rechte ausüben, wenn gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Beruh die Verarbeitung / Speicherung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung, d.h. stehen keine gesetzlichen Vorgaben dagegen, haben

Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im EMHC ist ohne die erforderliche Einwilligung zur Datenverarbeitung allerdings nicht möglich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:
 Sie haben als Betroffener das Recht, sich jederzeit an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
 Promenade 18
 91522 Ansbach
 Telefon: +49 (0) 981 180093-0
 Telefax: +49 (0) 981 180093-800
 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz oder zu anderen Themen rund um die Mitgliedschaft haben, sprechen Sie uns gerne an: info@emhc.eu.

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Kontaktdaten an andere Mitglieder
 Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse sowie ggf. Name des B-Mitglieds im Bordbuch veröffentlicht werden, bzw. an andere Mitglieder per E-Mail versandt werden können.

Einverständniserklärung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen
 Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer/innen gemacht und abgespeichert werden. Die Aufnahmen werden des EMHC und auf üblichen Seiten in der Homepage, in Publikationen und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des EMHC.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass diese Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die vorstehenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre hierzu mein Einverständnis.

Datum: _____
 Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

- 13. 1. – 21. 1. 2024 CMT Stuttgart.** Die CMT Stuttgart ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Mehr als 2.000 Aussteller aus fast 100 Ländern präsentieren auf der Messe Stuttgart die schönsten Plätze der Welt. Rund 850 Caravans, Reisemobile und Freizeitfahrzeuge, zahlreiches Caravaning-Zubehör sowie das jährliche Caravaning-Partnerland erwarten die Besucher zum Probecampen.
- 14. 3. – 17. 3. 2024 Kohl-und-Pinkel-Treffen des EMHC in Celle.** Die traditionsreiche Veranstaltung organisieren Johanna und Kurt Hinst vom 14. bis zum 17. März in der niedersächsischen Fachwerkstadt Celle. Treffpunkt ist am Stellplatz Badeland in Celle. Die Teilnahmegebühr am Kohl-und-Pinkel-Treffen 2024 beträgt 145 Euro pro Person bei der Belegung des Mobils mit zwei Personen. Für Einzelfahrer werden 160 Euro berechnet. Angemeldet ist jeder, der bis zum 30. Dezember 2023 den Preis auf das Konto IBAN: DE80 2019 0109 0010 0272 40 (Kurt Hinst) bei der Volksbank-Raiffeisenbank Bargeheide überwiesen hat. Weitere Infos bei Johanna und Kurt Hinst, E-Mail: jkhinst@o2online.de, Telefon 04532/1280.
- 29. 5. – 2. 6. 2024 Haupttreffen des EMHC in Schwerin.** Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Teilnehmer des EMHC-Jahrestreffens in Schwerin. Vorgesehen sind Ausflüge zu Wasser und zu Lande. Im Rahmen des Haupttreffens soll am 1. 6. 2024 auch die Jahreshauptversammlung 2024 des EMHC stattfinden. Weitere Infos bei Johanna und Kurt Hinst, E-Mail: jkhinst@o2online.de, Telefon 04532/1280.
- 4. 7. – 11. 4. 2024 Reisemobiltreffen „Hohes Fichtelgebirge“.** Kerstin und Albert Knaus laden zum Reisemobiltreffen unter dem Titel „Hohes Fichtelgebirge“ in das Kräuterdorf Nagel ein. Weitere Informationen über das Treffen und Anmeldungen bei Albert und Kerstin Knaus, E-Mail: info@albert-knaus-stiftung.de, Telefon 01 52/54 27 13 66.
- 38. 8. – 8. 9. 2024 Caravan-Salon Düsseldorf.** Weltweit größte Messe für Caravan, Reisemobile, Camping und mobile Freizeit: Veranstalter: Messe Düsseldorf GmbH, Messeplatz, 40474 Düsseldorf. Der EMHC ist voraussichtlich wieder mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von TopPlatz vertreten.
- 11. 9. – 15. 9. 2024 EMHC-Reisemobiltreffen in Bad Königshofen** anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Heilbad. Ausführliches Programm in der nächsten Ausgabe.



Schön und einladend wie eh und je: Die Burgruine Are oberhalb von Altenahr.

Foto: Wikipedia/Quartl



Ein nächtlicher Spaziergang in Schloss Neuhaus ist reizvoll. Das Schloss erstrahlt in festlichem Glanz.

Foto: Falko Sieker

EMHC-Veranstaltungsrichtlinien

EMHC-Treffen können von EMHC-Mitgliedern wie auch von externen Veranstaltern durchgeführt werden. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen sind aber ausschließlich EMHC-Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch für interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Der Veranstalter stimmt Zeit, Ort und Programm seiner geplanten Veranstaltung mit der EMHC-Reisekoordination ab, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Nach erfolgter Abstimmung und Zustimmung durch den Vorstand, gibt der Veranstalter das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC-Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Das Programm wird auch auf der Webseite des EMHC (www.emhc.eu) veröffentlicht.

Die Teilnahmegebühren sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer zum genannten Anmeldetermin den vollen Betrag der Teilnahmegebühren auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, dem Veranstalter einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann.

Beim Veranstalter angefallene Kosten sind auch vom unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 Prozent, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 Prozent der Teilnahmegebühren. Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Datum des Eingangs. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Veranstalter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste auf. Sobald Plätze freiwerden, rücken die Mitglieder in der Warteliste auf und werden entsprechend benachrichtigt. Die Teilnahmegebühren der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten, werden erstattet.

Wenn das Robert-Koch-Institut (RKI) oder das Bundesgesundheitsministerium (BMG) eine Krankheit mit pandemischer Wirkung festgestellt haben, ist jeder Teilnehmer eines EMHC-Treffens verpflichtet, die jeweils gültigen Gesundheitskriterien zu erfüllen. Daher kann die Bedingung zur Teilnahme an „EMHC Treffen“ sein, dass jeder Teilnehmer vollständig geimpft, genesen oder als unbedenklich getestet sein muss. Gültigkeitsdauer und Art der Tests werden vom BMG oder dem RKI festgelegt. Mit der Anmeldung zu einem Treffen verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Einhaltung dieser Bestimmungen. Der Impf-, Genesenen oder Testnachweis wird, abhängig von den geltenden Regeln zum Veranstaltungszeitpunkt, vom Veranstalter abgefragt und geprüft.

Stand: November 2023

Die gewerblichen und kommunalen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V. Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH** 1021
Boschring 10
D-63329 Egelsbach
T:06103/400531, F:06103/400588
M:0179/1098023
kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de
- Bürstner GmbH** 756
Weststraße 33
D-77694 Kehl
T:07851/85-0, F:07851/855-682
info@buerstner.com
www.buerstner.de
- Carthago Reisemobilbau GmbH** 620
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
T:07525/9200-0, F:07525/9200-3003
info@carthago.com
www.carthago.com
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
T:09555/9225-0, F:09555/922544
info@concorde.eu
www.concorde.eu
- Dethleffs GmbH & Co. KG** 752
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
T:07562/987-2 10
F:07562/987-2 18
helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Sudetenstraße 7
D-86476 Neuburg
T:08283/2610, F:08283/2663
info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de
- Goldschmitt technobil GmbH** 726
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpflingen
T:06283/2229-126, F:06283/2229-129
soeren.fechner@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de
- Hünerkopf GmbH & Co. KG** 902
Weinbergstr. 11
D-34626 Neukirchen
T:06694/96060, F:06694/960666,
M:0151/21429338
info@huenerkopf.com
www.huenerkopf.com
- Hymer GmbH & Co KG** 284
Holzstraße 19
D-88339 Bad Waldsee
T:07524/999-0, F:07524/999220
info@hymer.com
www.hymer.com
- InnoMobil GmbH** 1085
Kupfergasse 2
D-30823 Garbsen
T:05131/7059956, M:0176/53391190
info@innomobil.de
www.innomobil.de
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
T:02583/27-0, F:02583/27-138
info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de
- Malibu GmbH & Co. KG** 1116
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
T:07525/9200-3958
F:07525/9200-3003
M:0151/55141110
alexandra.naleppa@carthago.com
www.malibu-carthago.com
- Morelo Reisemobile GmbH** 1065
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
T:09552/929600
info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Clou-Straße 1
D-56751 Polch
T:02654/9330, F:02654/933100
info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com
- Pössl Freizeit und Sport GmbH** 851
Dorfstraße 7
D-83404 Ainring
T:08654/4694-0,
F:08654/4694-29
M:0171/3628200
info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de
- proLiner GmbH** 946
Lehrenweg 15
D-88045 Friedrichshafen
T:07541/3619900, F:07541/3619903
M:0178/7768000
office@proliner.cc
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
T:0033/243301070, F:0033/243301071
info@rapido.fr
www.rapido.fr
- Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile** 617
Sandweg 1
D-96132 Aschbach
T:09555/92290, F:09555/922929
info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de
- Tischer Fahrzeug Freizeitzentrale** 794
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
T:09342/8159
F:09342/5089
info@tischer-pickup.com
www.tischer-pickup.com
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 310
Anteckers Tannen 1
D-49163 Bohmte
T:05471/95110, F:05471/951159
info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com
- Volkner Mobil GmbH** 637
Simonshöfchen 41
D-42327 Wuppertal
T:0202/273350, F:0202/2733520
M:0171/7131476
info@volkner-mobil.com
www.volkner-mobil.com
- Accusysteme TransWatt GmbH** 1162
Am Tiggemann 4
D-59505 Bad Sassendorf
T:02927/8006040, F:02927/80060280
info@transwatt.de
www.transwatt.de
- AL-KO Fahrzeugtechnik/ Vehicle Technology Marketing** 687
ALOIS KOBER GMBH
Ichenhauser Straße 14
D-89359 Kötz
T:08221/97-0, F:08221/978393
M:0151/62904423
info@alko-tech.com
www.alko-tech.com
- Alugas Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG** 1156
Industriepark Pferdsfeld 214
D-55566 Bad Sobernheim
T:06756/91110, F:06756/911122
m.hissnauer@alugas.de
www.alugas.de
- Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More** 765
Ohmstraße 8-22
D-85254 Sulzemoos
T:08135/937100, F:08135/937101
info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de
- Brase-Zelte** 817
Buchweizenkamp 17
D-32469 Petershagen
T:05705/433, F:05705/7917
M:0171/3153171
brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de
- Caratec GmbH** 963
Carl-Bosch-Straße 7
D-76829 Landau
T:06341/38095-0, F:06341/38095-74
info@caratec.de
www.caratec.de
- Carsten Stähler GmbH** 1069
Friedrich-Schott-Straße 2
D-68753 Waghäusel-Kirrlach
T:07254/95975-0, F:07254/95975-22
M:0172/7587424
info@carsten-staehler.de
www.carsten-staehler.de
- Crystop GmbH** 876
Durlacher Allee 47
D-76131 Karlsruhe
T:0721/611071, F:0721/622757
info@crystop.de
www.crystop.de
- DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN** 1066
Gartenstraße 4
D-63691 Ranstadt
T:0800/3352546, F:06041/821220
info@dekalin.de
www.dekalin.de
- Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH** 806
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
T:08121/995-0, F:08121/99519
info@drm.de
www.drm.de
- Dometic WAECO International GmbH** 776
Hollefeldstraße 63
D-48282 Emsdetten
T:02572/879-0, F:02572/879-390
buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com
- Exide Technologies GmbH** 965
Im Thiergarten
D-63654 Büdingen
T:06042/81(-)-371
F:06042/81-140
guido.beck@eu.exide.com
www.exide.com
- Frankana Caravan Camping u. Freizeit** 895
Spitzwasen 2
D-97340 Marktbreit
T:09332/507725, F:09332/507755
k.neumann@frankana.de
www.frankana.de
- G + S Sitz + Polstermöbel GmbH** 1166
Hainweg 4
D-67677 Enkenbach-Alsenborn
T:06701/20526130
M:0151/54682844
k.feyerabend@diepolstermacher.com
info@diepolstermacher.com
www.diepolstermacher.de
- GOK Regler- und Amaturen Ges.m.b.H & Co.KG** 1170
Obenbreiter Straße 2-18
D-97340 Marktbreit
T:09332/404-0, F:09332/404-43
M:0171/8412272
a.braun@gok-online.de
www.gok.de
- Green Power LED KG** 1040
Böhmsholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
T:04131/671260, F:04131/671082
M:0170/3246167
info@green-power-led.de
www.green-power-led.de
- HEOSolution** 961
Diebstahlschutz u. Zubehör
Dürrlainger Straße 3
D-89356 Hafenhofen
T:08222/412216, F:08222/412217
M:0173/3572946
info@heosolution.de
www.heosolution.de
- HPC hydraulics** 1173
Edisonstraß 18=20
N-7575 AT Oldenzaal
T:0031/541222444, F:0031/613131985
m.vanzelm@hp-hydraulics.com
www.hpc-hydraulics.nl
- InterCaravaning GmbH & Co. KG Europas größte Caravaning-Fachhandelskette** 686
Im Mettermicher Feld 5-7
D-56072 Koblenz
T:0261/1005454, F:0261/1005455
M:0173/3572946
info@intercaravaning.de
www.intercaravaning.de
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Ziegeleistraße 2-5
D-54492 Zeltingen-Rachtig
T:06532/9530-0
F:06532/9530-50
info@kuhn-autotechnik.de
www.kuhn-autotechnik.de
- Lacros by Shinga** 1140
Nieuwe Eerdseboan 16
NL-5482 VS Schijndel
T:0031732032487
M:0031614041780
pieter@shinga.nl/sales@shinga.nl
www.lacros.eu
- MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH** 580
Boschstraße 12
D-82178 Puchheim
T:089/80071835, F:089/80071836
M:0171/8002388
info@multiman.de
www.multiman.de
- Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG** 4
Kehrstraße 51
D-56751 Polch
T:02654/94090, F:02654/940940
info@niesmann.de
www.niesmann.de
- PRO CAR GmbH & Co. KG** 1063
D-58579 Schalksmühle
T:02355/893-200, F:02355/893-290
pro-car@pro-car.de
www.pro-car.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Schafskoppel 5
D-23845 Itzstedt
T:04535/29980, F:04535/299829
M:0172/7525122
frank.reimers@reimersgmbh.de
www.reimersgmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Boschring 10
D-63329 Egelsbach
T:06103/400575, F:06103/400577
M:0172/6983606
www.reimo.com
- REMIS GmbH** 852
Mathias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
T:0221/788800, F:0221/788800249
k.clever@remis.de
www.remis.de
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
August-Horch-Straße 57
D-56751 Polch
T:02654/88112-0, F:02654/88112-29
info@riepert.de
www.riepert.de
- Rühl Leder GmbH** 1019
Mainstraße 42
D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr
T:0208/9409490, F:0208/9409499
M:0170/9077774
info@ruehl-leder.de
www.ruehl-leder.de
- Schaffer-mobil Wohnmobile GmbH** 1132
Kötzschenbroder Straße 125
D-01139 Dresden
T:0351/83748-0, F:0351/83748-28
soeren.schaffer@schaffer-mobil.de
www.schaffer-mobil.de
- SOG-Systeme OHG** 529
In der Mark 2
D-56332 Löff
T:02605/952762, F:02605/952763
info@sog-dahmann.de
www.sog.info
- Tec-Power** 834
Sinziger Straße 34
D-53424 Remagen
T:02642/903872, F:02642/903873
info@tec-power.de
www.tec-power.de
- TELECO GmbH** 732
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
D-82041 Deisenhofen
T:089/21129976, F:089/21129978
telecogmbh@telecogroup.com
www.telecogroup.com
- ten Haaf GmbH** 667
Neureutstraße 9
D-75210 Keltern
T:07231/585880, F:07231/58588119
info@ten-haaf.de
www.ten-haaf.com
- Theford GmbH** 621
Schallbruch 14
D-42781 Haan
T:02129/9425-0, F:02129/942525
info@thetford.eu
www.thetford.eu
- tpm GmbH** 997
Gewerbepark 26
D-86687 Kaisheim
T:09099/9664966
F:09099/9664969
M:0173/4220602
michael.schroettle@tpm-systems.eu
www.tpm-systems.com
- Zentrale Autoglas GmbH** 1086
Rottwiese 11
D-49324 Melle
M:0162/2520368
h.riesen@zentrale-autoglas.de
www.zentrale-autoglas.de
- ACCURA Versicherungsmakler GmbH** 1139
Eichendorffstr. 134
D-90491 Nürnberg
T:0911/580700, F:0911/5807060
M:0162/8716469
info@accura.de
www.wohnmobilversicherung.de
- Alpenwellnes – Allgäu Shop Oase des Wohlbefindens GmbH** 0761
Küferstraße 2
D-87561 Oberstdorf
F:032123/959447
M:0173/959445
oase-des-wohlbefindens@email.de
www.alpenwellnes-oberstdorf.de

| | | | | | | | |
|---|------|---|------|---|------|--|------|
| B & S Car Audio GbR Elly-Heuss-Knapp-Str. 3 D-23843 Bad Oldesloe T: 04532/808090 info@bs-caraudio.de www.bs-caraudio.de | 1167 | Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44/8089, F: 085 44/79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de | 796 | EuroParcs Hermagor Nassfeld Obervellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043/4282/2051 F: 0043/4282/205120 reservation-hermagor@europarcs.at www.europarcs.at | 1025 | PhoeniX Reisemobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41/685087, F: 098 41/685091 M: 01 72/8412631 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de | 1007 |
| Der Reisemobilprofi.de Oststraße 28 D-33415 Verl T: 05207/993110, M: 01 51/40441513 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de | 1038 | Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH Badstraße 31 D-95138 Bad Steben T: 09288/960-63, F: 09288/960-52 christiane.denecke@staatsbad-bad-steben.de www.staatsbad-bad-steben.de | 1169 | Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinstetten T: 07227/2500, F: 07227/2400 M: 01 71/3849801 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de | 282 | Rothenburg Tourismus Service Marktplatz 2 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61/404-800, F: 098 61/404-529 info@rothenburg.de www.rothenburg.de/tourismus | 446 |
| Dolde Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11/55349-0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de | 799 | Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62/4080-0, F: 067 62/4080-100 M: 01 51/18204501 brigittestemmler-bus.de www.burgstadt.de | 362 | Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: 00 43/6588/82370 F: 00 43/6588/82377 home@grubhof.com www.grubhof.com | 1050 | Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08/912229, F: 097 08/912222 info@badbocklet.de www.badbocklet.de | 959 |
| Fahrschule Runnersdrive Gautastadter Hauptstraße 133 D-96049 Bamberg T: 09 51/9684542, M: 01 60/8313245 mail@runnersdrive.de www.runnersdrive.de | 1168 | Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043/5337/63541, F: 0043/5337/63541-20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com | 783 | Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41/75-313, F: 055 41/75404 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de | 604 | Stadt Bad Rodach Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Betriebsf. Bad Rodacher Bäder GmbH Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64/9232-0, F: 095 64/9232-32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de | 1145 |
| Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 202/824, F: 09 202/972624 M: 01 60/1537900 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de | 1075 | Camping Center Klein GmbH An der A 61 D-56637 Plaidt T: 02632/938814, F: 02632/938812 info@camping-center.de www.camping-center.de | 343 | Hotel Restaurant – Zum dicken Heinrich Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 05725/94190, F: 05725/941949 hotel@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de | 822 | Stadt Kirchheimbolanden Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52/4004-0, F: 063 52/4004-600 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de | 759 |
| Jahn und Partner Inh. Daniel Brachmeier Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 08233/38090, F: 08233/380918 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de | 420 | Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043/5263/6159, F: 0043/5263/6159 info@camping-eichenwald.at www.tirol-camping.at | 808 | Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11/9404644, F: 09 11/9404650 info@top-platz.de www.top-platz.de | 1067 | Stadt Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 07 81/1035, F: 07 81/23682 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de | 957 |
| KFZ-Zentrum August-Unterholzner-Straße 10 D-84543 Hohenberg M: 01 62/8844889 Leisse@kfz-pz.de www.kfz-pz.de | 1172 | Campingplatz Großbüchlborg Großbüchlborg 32 D-95666 Mitterteich T: 09633/400673, F: 09633/400677 M: 01 51/16738750 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de | 1126 | Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61/9120-0, F: 097 61/9120-40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de | 429 | Seen-Camping Stadlerhof Seebühl 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043/5337/63371, F: 0043/5337/63371 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at | 718 |
| KUGA GmbH Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09221/84110, F: 09221/84130 M: 01 72/3543495 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de | 545 | Campingpark Sanssouci Freizeitrecra GmbH An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31/9510988, F: 03 31/95133297 M: 01 79/6779998 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de | 1100 | Kur- & Feriencamping Holmshof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32/96 13-0, F: 085 32/96 13-50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de | 945 | Stadt Plattling Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31/89013-0, F: 099 31/8901319 poststelle@plattling.bayern.de www.plattling.de | 754 |
| Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46/80280, F: 067 46/802814 M: 01 72/8854678 info@mir-tours.de www.mir-tours.de | 612 | Campingplatz Holmshof Am Tennisplatz 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31/24740, F: 085 31/2474360 campingholmshof@t-online.de www.holmshof.de | 793 | Landesmesse Stuttgart GmbH Messeplatz 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11/18560-2730, F: 07 11/18560-1730 alexander.egge@messe-stuttgart.de | 1147 | Stadt Kitzingen Touristinformation Schranzenstraße 1 D-97318 Kitzingen T: 093 21/20-8888 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info | 1143 |
| Nano Veredelung Industriestraße 17 D-66869 Kusel T: 0151/24136165 info@nano-veredelung.com www.nano-veredelung.com | 1157 | Camping Ötztal Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043/5253/5348, F: 0043/5253/53484 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com | 994 | Main Camp Resort Heinrich-Grob-Str. 43 D-97250 Erlabrunn T: 093 64/8121323 M: 01 79/1490164 info@maincampresort.de www.maincampresort.de | 1159 | Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 071 24/480, F: 071 24/4848 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de | 582 |
| Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11/2108083, F: 02 11/2108097 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de | 532 | Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21/9439115, F: 088 21/9439116 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de | 1104 | Ordnungsamt Hünfeld Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52/180-131, F: 066 52/180-188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de | 740 | Stadt Kastellaun Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 – Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62/40312, F: 067 62/40360 info@kastellaun.de www.kastellaun.de | 700 |
| Sterz-Media Pressebüro Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 06324/9710758, M: 01 51/20621000 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de | 1072 | Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85/512540, F: 03 85/5814170 M: 01 60/3695249 info@ferienparkseehof.de www.ferienpark-seehof.de | 1101 | Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilinger T: 02697/282, F: 02697/292 M: 01 70/9996373 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de | 1020 | The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11/87964995, F: 02 11/87964996 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com | 947 |
| Weingut Gebrüder Simon Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32/2130, F: 065 32/94369 M: 01 70/8548145 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de | 819 | Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77/430, F: 041 77/530 info@stover-strand.de www.stover-strand.de | 1081 | Öztaler Naturcamping Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043/52535855, F: 0043/52535858 M: 0043/6643936331 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com | 995 | Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenheim 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32/927807-0, F: 085 32/927807-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de | 1054 |
| Weser Assekuranz Kontor Langenstraße 53 D-28195 Bremen T: 04 21/3691111, F: 04 21/1735699 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de | 1001 | Campofelice Camping Village Via Brere 7 CH-6598 Tenero T: +41 917452045, F: +41 917451888 marketing@campofelice.ch www.campofelice.ch | 1164 | PLA Campers G.L. Rutgersweg 49 B N-7161 Pj Noordijk T: 0031/620003357 info@placampers.nl www.placampers.nl | 1174 | Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 075 43/9800 info@dorffkrug.de www.dorffkrug.de | 1022 |
| Wohnmobilstellplätze | | Caravan Park Sexten St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039/0474/710444, F: 0039/0474/710053 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it | 695 | Reisemobilhafen Bad Dürnheim Huberstraße 34/2 D-78073 Bad Dürnheim T: 07 71/12739 info@womo-badduerrheim.de www.womo-badduerrheim.de | 1165 | WomoLand-Nordstrand Norderquerverg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42/473, F: 048 42/900259 M: 01 70/2394733 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com | 1062 |
| Alpen Caravanpark Tensee Am Tensee 1 D-82494 Krün T: 08825/17-0, F: 08825/17-236 M: 01 73/7692210 info@camping-tensee.de www.camping-tensee.de | 642 | Camping Wien Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Jakob-Lind-Straße 15 A-1020 Wien T: 0043/1/9142314, F: 0043/1/9143594 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com | 906 | Reisemobilpark Urbachtal GmbH Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 06694/5155933 M: 01 73/7147375 info@reisemobilpark-urbachtal.de, kai@thurau.info www.reisemobilpark-urbachtal.de | 1171 | SOPlus Campingpark Fischen Fischen 9 A-8741 Weisskirchen T: 0043 3577/82284 info@camping50plus.at www.camping50plus.at | 1146 |

Reisebücher: ideale Begleiter auf kurzen und auf langen Trips

So wird das schönste Hobby noch schöner

Es gibt so viele phantastische Reiseziele für Reisemobilisten – im eigenen Land wie auch andernorts in ganz Europa und sogar in Übersee. Wieder einmal hat sich euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz in den Buchhandlungen umgeschaut und wieder höchst interessante Bände entdeckt, die das schönste Hobby der Welt noch schöner machen. Sein Fazit: Bücher sind die idealen Begleiter auf einer Mobilreise und helfen auch, tolle neue Pfade zu entdecken.



Europa elektrisch

Die Elektromobilität hat in der Reisemobilszene im Gegensatz zum Pkw-Sektor noch gar nicht richtig Fahrt aufgenommen – dennoch liegt nun bereits der erste opulente Band zum Thema vor: Autor Christian Schlüter hat bei einer Tour im elektrisch angetriebenen VW ID. Buzz 33 europäische Länder besucht und dabei 55.000 Kilometer zurückgelegt. Mehr als 900 Fahrstunden und mehr als 120 Übernachtungen flossen in das großformatige Buch ein, das nicht nur ein Tatsachenbericht über tolle Ziele von den Lofoten bis nach Gibraltar, sondern auch ein bildhübsches Bilderbuch ist, das auch visuell Einblick in die große Bulli-Community gibt. Von tollen Begegnungen in dieser Gemeinschaft berichtet der Autor in etlichen spannenden Episoden – so

ist der Band ein dickes Reportagenbuch, das von einer ganz speziellen Autoliebe erzählt. Und der Wohnmobilaspekt? Der ID.Buzz ist natürlich ein recht spezielles Freizeitmobil, das mit einer Matratze und spezieller Ququq-Ausrüstung zur rollenden Hütte wird. Ist die Zeit schon reif für solch ein besonderes Mobil? Ganz klar ja – dies ergibt sich aus der Lektüre. Und Autor Christian Schlüter findet, „dass der Stammtisch beim Thema Elektromobilität komplett auf dem Holzweg ist“. Ein spannender Band für alle VW-Bus-Fans und für alle, die sich für tolle Typen in dieser ganz besonderen Szene interessieren.

Europa elektrisch
Christian Schlüter,
Delius Klasing
256 Seiten, 49,90 Euro
ISBN 978-3667127518

Camperglück – Best of Europa

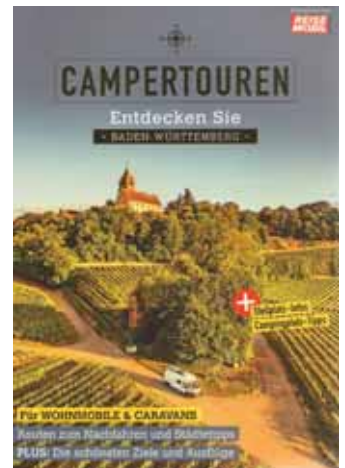
Der Titel ist mal wieder ein Fall für die Sprachpolizei, denn das Pseudo-Neudeutsch-Denglisch ist etwas danebengegangen: Best of Europa heißt es da, wobei Best of Europe auf Englisch korrekt wäre – oder eben auf Deutsch Das Beste von Europa. Zudem ist der Titel anspruchsvoll: Zu den besten Touren in Europa würden uns spontan noch zwei Dutzend weitere Routen einfallen. Natürlich ist die Aus-

wahl der Strecken etwas willkürlich: Autorin Annette Frühauf stellt zwölf ganz unterschiedliche Strecken zwischen Südschweden und Nordspanien vor. Einmal handelt es sich genau genommen gar nicht um eine Route, denn das vorgestellte Ziel Wien ist bestenfalls ein Stadtrip. Ungewöhnlich im Konzept: Die Zielregionen werden einzelnen Jahreszeiten zugeordnet – so sollen etwa Touren nach Luxemburg, an den Bodensee oder nach Slowenien im Frühling



besonders attraktiv sein. Alles in allem ist das Buch ein etwas merkwürdiger Gemischtwarenladen – von allem und für jeden etwas. Die Streckenlängen sind höchst unterschiedlich: Mal geht es durch drei Länder, mal nur 70 Kilometer durch den Kaiserwinkel. Die Stellplatztipps sind relativ spärlich und keinesfalls annähernd vollständig in den Zielgebieten. Keine Frage: Der Band punktet mit ansprechenden Bildern, ist aber konzeptionell etwas schwach auf der Brust.

Camperglück – Best of Europa
Annette Frühauf,
Bruckmann Verlag
192 Seiten, 24,99 Euro
ISBN 978-3734327353



Campertouren Baden-Württemberg

„Stellplatzführer für den Wilden Süden“ heißt es im Innenteil des neuen Buches. Damit greift der DoldeMedien Verlag einen populären Radioslogan für Baden-Württemberg auf. Tatsächlich hat das „Ländle“ den mobilen Gästen so unglaublich viel zu bieten: den Schwarzwald, den größten Teil des Bodensees, höchst attraktive Städte wie Freiburg, Heidelberg, Tübingen, Ulm oder Konstanz. Ganz im Norden das liebliche Taubertal, ganz unten im Süden der wilde Hochrhein an der Schweizer Grenze und unglaublich viele interessante Erlebnisorte vom Europa-Park in Rust, über das spektakuläre Unimog-Museum in Gaggenau, die Thermen in Baden-Baden bis zum Wildpark in Bad Mergentheim. Diverse spannende Ziele werden im Buch vorgestellt und zeigen das Südwest-Land von seiner schönsten Seite. Und wie es sich für einen Stellplatzführer gehört, gibt es dazu jede Menge Übernachtungstipps. Das Schema kennt man aus dem Bordatlas von Reisemobil International: Zu Stellplatz- und Campingplatz-Informationen gesellen sich

Hinweise zu Restaurants und zu Attraktionen in der Umgebung. Auch prima: Im Rahmen der Weltoffenheit im Südwesten geht der Blick im Buch auch über die Grenze ins nahe Elsass. Wer viel erleben will, sollte im Mobil in „the Länd“ (so die Eigenwerbung) fahren und diesen Band an Bord haben.

**Campertouren
Baden-Württemberg
Claus-Georg Petri,
DoldeMedien Verlag
228 Seiten, 24,90 Euro
ISBN 978-3948979447**



Mit dem Campervan durch den Balkan

„Durch das wilde Herz Europas“ heißt es auf dem Klappentext des Buches. Tatsächlich ist der Balkan für viele Reisemobilisten noch eine terra incognita, ein unbekanntes Land. Völlig zu Unrecht, denn gemessen an Sehenswürdigkeiten und Attraktionen können es die Länder des ehemaligen Jugoslawiens und Albanien locker mit vielen westlichen Reiseländern aufnehmen. Vor allem punktet der Balkan aber mit der Herzlichkeit der Menschen. All dies vermittelt der 2023 erschienene Band „On the Road“ von Stefan Eisenberg. 14.000 Kilometer hat er mit seinem alten VW T3 Synchron zurückgelegt und gibt seine Erfahrungen nun in einem

höchst sehens- und lesenswerten Buch von Bruckmann wider. Neben den klassischen touristischen Tipps findet man auch Einkehrmöglichkeiten in Slowenien, Kroatien, Serbien, dem Kosovo, Nordmazedonien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Albanien und Montenegro. Der Band macht neugierig auf eine noch nicht von Mobilien überschwemmte Region. Die Reiseinfos zu den einzelnen Ländern sind kompakt und beinhalten immer auch einen kleinen Reisesortenschatz für die allernotwendigste Verständigung. Vereinzelt Stellplatz- und Campingplatztipps runden den Band ab. Wer erwägt, den Balkan mit dem Reise mobil zu entdecken, sollte keinesfalls ohne dieses Buch losfahren.

Mit dem Campervan durch den Balkan

**Stefan Eisenberg,
Bruckmann Verlag
304 Seiten, 29,99 Euro
ISBN 978-3734327391**



Stellplatzführer Schöne Flüsse

Natürlich könnte man das Thema philosophisch angehen: „Panta rhei“ heißt es ja in der Flusslehre von Heraklit: „Alles bewegt sich fort und nichts bleibt“. Für Reisemobilisten sind Flüsse aber auch etwas anderes: äußerst attraktive Plätze, um hier Station zu machen, denn der

Dreiklang von Wasser, Land und Himmel spricht die Seele ja in ganz besonderer Weise an. „Auf zu neuen Ufern“ steht denn auch auf dem Titel des Stellplatzführers „Schöne Flüsse“ von DoldeMedien. Der Verlag von Reisemobil International hat hier 140 Übernachtungsplätze an deutschen Flüssen in einem Buch zusammengefasst. Rhein, Mosel, Main, Weser, Elbe, Donau und Havel sind natürlich vertreten, aber die Murg im Schwarzwald oder die Isar und die Unstrut. Wer den Bord-Atlas aus dem gleichen Verlag kennt, ist mit dem Schema vertraut: Die Stellplätze werden mit allen wesentlichen Informationen vorgestellt, dazu gibt es Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten. Zwei Bilder zu jedem vorgestellten Ziel machen sogleich Lust darauf, zu neuen, oft unbekanntem Ufern aufzubrechen. Eine Reisereportage über eine Tour entlang der Donau inklusive des Checks der am Weg liegenden Stellplätze rundet den Band ab. Keine Frage: Fluss-Fans kommen mit diesem Buch voll auf ihre Kosten.

**Stellplatzführer
Schöne Flüsse
DoldeMedien Verlag
172 Seiten, 21,90 Euro
ISBN 978-3948979164**

Kroatien – Slowenien, Autoatlas 1:150.000

Der österreichische Verlag Freytag & Berndt zeigt ein Herz für Reisemobilisten, denn im Autoatlas Kroatien-Slowenien sind auch lange Listen von Camping- und Stellplätzen in den beiden beliebten Urlaubsländern enthalten, die in der Mobilszene eine immer größere Bedeutung finden. Einziges Manko dieser Auflistungen: Hier hätte man sich auch



noch die GPS-Daten gewünscht. Das Kartenwerk ist indes über jede Zweifel erhaben: Der Supermaßstab 1:150:000 zeigt jede noch so kleine Siedlung in Slowenien und Kroatien – sogar Wanderungen kann man gut mit den Karten unternehmen. Mit der geschützten Spiralbindung und dem festen Papier ist der Band bestens geeignet, auf Touren oft zur Hand genommen zu werden. Damit machen Reisen in den Ländern wirklich Spaß – Verfahren ausgeschlossen. Zum guten Konzept gehören auch die Innenstadtpläne für alle wichtigen Kommunen in Slowenien und Kroatien. Hier sieht man auch, wo die Parkplätze für einen Stadtbuch zu finden sind. Europa-Planungskarten im Maßstab 1:3,5 Millionen und umfangreiche Ortregister für beide Länder runden das Buch ab. Wer in Slowenien und Kroatien nichts verpassen und jedes noch so kleine Ziel finden will, sollte diesen ausgezeichneten Autoatlas unbedingt an Bord des Reisemobils haben.

**Kroatien – Slowenien,
Autoatlas 1:150.000
Freytag-Berndt und
Artaria KG
232 Seiten, 26,90 Euro
ISBN 978-3707918441**

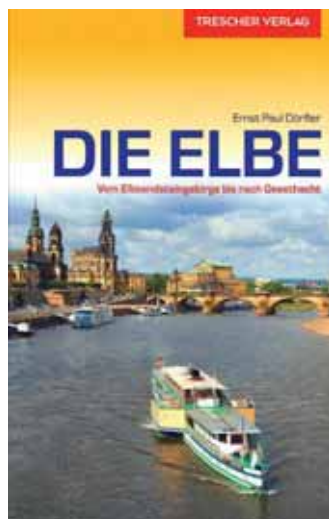


Deutschland Autoatlas 2024/2025

Der Generalkartenmaßstab 1:200:000 ist optimal: Jedes noch so kleine Nest ist darauf zu sehen – und natürlich auch schmale Straßen und sogar Wege. So gehört ein solcher Atlas definitiv in jedes Reisemobil. Die jüngste Ausgabe des Deutschland-Autoatlas 2024/2025 von Freytag und Berndt wird (fast) allen Wünschen gerecht: Die Kartografie ist ausgezeichnet und auf dem neuesten Stand; das Farbschema ist sehr angenehm für die Augen. Die Papierqualität: gut und fest, und dank der Doppelspiralen lassen sich die Seiten leicht umblättern. Campingplätze erkennt man schnell am Zeltsymbol. Das Register listet alle Orte über 5000 Einwohner und besonders sehenswerte kleinere Städtchen und Dörfer aus. Ideengeber für den nächsten Mobiltrip sind die Kurzbeschreibungen und Bilder von 40 touristischen Routen im Land. Und wer gen Süden reist, freut sich bestimmt auch über die Karten des Alpenbogens im Maßstab 1:500.000, die den Raum von Lyon im Westen bis nach Wien im Osten sowie von München im Norden bis nach Marseille im Süden darstellen. 23 Seiten, die Europa im Maßstab 1: 3,5 Millionen zeigen, eignen sich gut zur Planung einer Fern-

reise. Einziges Manko des Werks: Schön wäre eine Auflistung der deutschen Kfz-Kennzeichen gewesen, denn wer weiß schon, wo ein Auto mit dem Kürzel USI oder NRÜ herkommt?

**Deutschland Autoatlas
2024/2025**
**Freytag-Berndt und
Artaria KG**
312 Seiten, 16,90 Euro
ISBN 978-3707922080



Die Elbe

Ein Motto des Berliner Trescher Verlags lautet „Mehr wissen – besser reisen“. Und genau dies spürt man deutlich beim Reiseführer „Die Elbe“. Das kompakte Taschenbuch ist ein idealer Appetitmacher und Begleiter zu einer Tour entlang eines der spannendsten Flüsse Deutschlands. Autor Ernst Paul Dörfler hat den Band vollgepackt mit vielen, höchst interessanten Informationen über die Elbe. Das Buch folgt dem Flusslauf auf einer rund 600 Kilometer langen Strecke von der tschechisch-deutschen Grenze bis vor die Tore Hamburgs. Einführende Texte bringen dem Leser diesen weitgehend naturbelassenen Fluss so nahe, dass man sofort Lust verspürt, dem Lauf von Decin bis nach Geesthacht zu folgen. Es ist kein reiner Wohnmo-

bilführer, auch wenn einige Stell- und Campingplätze entlang des Gewässers gelistet sind. Mit dem Trescher-Buch hat man zu den einschlägigen Apps und Listen den idealen Wissensschatz, den man für eine abwechslungsreiche Reise entlang der Elbe braucht. Alle sehenswerten Städte und Dörfer entlang der Route werden genau erklärt: integrierte Stadtpläne erleichtern einen Bummel vor Ort. Natürlich wird auch das „Stonehenge Deutschlands“ erwähnt. Wo das ist? Das wird auf Seite 239 verraten... Ein prima Band für alle, die eine phantastische Flusslandschaft im Mobil entdecken wollen.

Die Elbe – Vom Elbsandsteingebirge bis nach Geesthacht
Ernst Paul Dörfler,
Trescher Verlag
368 Seiten, 16,95 Euro
ISBN 978-3897944114

Secret Places – Deutschland mit dem Wohnmobil

Secret Places, also geheime Plätze, heißt eine spannende Buchreihe im Bruckmann-Verlag. Dabei stimmt eher der Untertitel des Bandes „Deutschland mit dem Wohnmobil“: „Traumhafte Ziele abseits des Trubels“, denn wirkliche Geheimnisse werden Reisemobilisten in Deutschland kaum noch entdecken. Immerhin führt der Bildband zu Zielen, die nicht ganz alltäglich sind und gerade deshalb einen besonderen Reiz haben. Arnis, Deutschlands kleinste Stadt an der Schlei, zum Beispiel. Oder das Hambacher Schloss, die Wiege der deutschen Demokratie. Bestimmt hat auch nicht jeder Mobilfahrer die Industriestädte Mannheim oder Duisburg auf dem Plan, wenn es um Tourismus geht. Sollten sie aber, denn hinter der rauen



Schale gibt es höchst Interessantes zu entdecken. Alle 68 vorgestellten Orte offenbaren Überraschungen – Dinge, die man nicht gehört hat. So macht das Buch Appetit darauf, das Heimatland einmal mit dem Wohnmobil neu zu entdecken. Stellplatz- und Campingplatztipps runden das Angebot ab. Wie schön die Ziele sind, verdeutlichen die ausgezeichneten Fotos. Einen Vorteil haben die „secret Places“ in jedem Fall: Es ist wahrscheinlicher als anderswo, hier oder in der Nähe einen Stellplatz zu finden.

**Secret Places – Deutschland
mit dem Wohnmobil**
J. Müssig, M. Kohl, M. Moll,
Bruckmann-Verlag
240 Seiten, 29,99 Euro
ISBN 978-3734325502

Stellplatzführer Burgen und Schlösser

Wer sich für historische Gebäude und Ensembles begeistern kann, ist hier genau richtig: Das Buch präsentiert 145 Stellplätze, die in der Nähe von Burgen und Schlössern zu finden sind. Sie sind ziemlich gleichmäßig verteilt in ganz Deutschland zu finden – von Schleswig bis nach Schwangau und Füssen. In einem Special wird zudem noch die Burgenstraße vorgestellt, die sich über 780 Kilometer von

Mannheim bis nach Bayreuth erstreckt und an der nicht weniger als 70 sehenswerte Burgen und Schlösser und attraktive Städte liegen. Natürlich werden auch Camping- und Wohnmobilstellplätze entlang der Route vorgestellt. Interessant: Oft liegen Mobilstellplätze direkt neben einer Burg oder einem Schloss – dies ist dann besonders mit einem speziellen Button vermerkt. Die Vorstellung erfolgt alphabetisch nach den Orten, in denen die historischen Bauten zu finden sind. So kennt man es aus dem Bordatlas von Reisemobil International. Aus dem Bordatlas wurde auch das Schema der Platzbeschreibungen übernommen. Es sind mit dem Buch tolle Entdeckungen in Deutschland möglich: Jeder vorgestellte Ort wird mit mindestens zwei Bildern prä-



sentiert. Interessant ist auch die separate Reportage über Coburg. Die berühmte Veste begeistert nicht nur Burgliebhaber – die Stadt ist darüber hinaus ein einladendes Ziel für Mobilisten. **Stellplatzführer Burgen und Schlösser** Reisemobil International 172 Seiten, 21,90 Euro ISBN 978-3948979188



Schleswig-Holstein mit dem Wohnmobil

Autorin Marion Landwehr hat bereits einige Reisemobil-Bücher verfasst – das ist auch eine Empfehlung für diesen Band. Klar: Schleswig-Holstein wird meistens mit der Küste verbunden – so ist es auch kein Wunder, dass sich fünf von sechs im Buch empfohlenen Routen entlang der Küsten orientieren. Nur die Strecke von Geesthacht über Lauenburg und Ratzeburg nach Lübeck führt durch das Landesinnere. Schade, dass im Buch ausgerechnet der Nord-Ostsee-Kanal außen vor bleibt. Gerade dieser ist ja ein besonders beliebtes Ziel bei Reisemobilisten. Wirklich alle bekannten Küstenorte werden beschrieben. Von Burg auf Fehmarn über Westerland auf Sylt bis Sankt Peter-Ording und Büsum. Praktische Hinweise führen zu den Tourist-Infos, aber auch zu Campingplätzen und Stellplätzen. Die Beschreibungen sind ausführlich. Eigentlich braucht man als Mobilist nicht mehr als das Buch, denn auf den Straßenkarten im Maßstab 1:300.000 findet man auch die empfohlenen Routen. Manko bleibt aber das Binnenland von Schleswig-Holstein, das sich buchstäblich als weißer Fleck präsentiert. In der nächsten Auflage kann man hier gern noch einmal nachlegen,

auch wenn das Konzept der Reihe durchaus stimmig ist. Nach Schulnoten gibt es deshalb für diesen Band eine Drei minus.

Schleswig-Holstein mit dem Wohnmobil Marion Landwehr, Bruckmann Verlag 208 Seiten, 22,99 Euro ISBN 978-3734325861



Südtalien

Die Anfahrt mit dem Mobil nach Südtalien ist zwar lang – aber sie lohnt sich in jedem Fall, denn es warten phantastische Regionen auf die Urlauber: Kampanien, Apulien oder die Basilikata. Und natürlich auch ungewöhnliche Orte: Neapel, Reggio di Calabria, Stilo, Matera, das Castel del Monte,

Lecce oder Alberobello. Das Buch stellt all diese Orte – und noch viele weitere – vor. Genießer kommen ganz bestimmt mit den vielen Einkehrtipps auf ihre Kosten. Zur Reisevorbereitung dient die Planungskarte im Maßstab 1:475.000. Wichtig zu wissen: Dies ist kein Buch spezifisch für Reisemobilisten, aber ein ausgezeichnete Fremdenführer durch den Mezzogiorno, die Stiefelspitze Italiens. Mithilfe von Stellplatz-Apps findet man in der Reisesaison auch immer hinreichend Stellplätze oder Campingplätze in der Nähe. Das Buch wartet zudem mit Überraschungen auf: Im Einführungsteil erfährt man etwa, warum die Piaggio Ape weiterhin so nützlich in Südtalien bleibt. Oder wer weiß schon, dass es in Potenza in der Basilikata das zweitlängste Rolltreppensystem der Welt nach Tokio gibt? So ist der Band eine gute Empfehlung für alle, die authentisches Italien kennenlernen wollen. Höhlenwohnungen, leere Strände, interessante Städte, geschichtsträchtige Kirchen und Burgen: Südtalien ist in jedem Fall eine Reise wert. **Südtalien** Jaqueline Christoph, Dumont Reise-Handbuch 464 Seiten, 29,95 Euro ISBN 978-3616016193

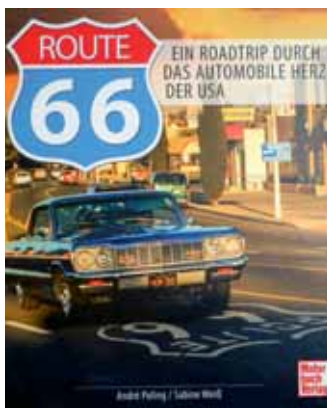
Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS Rockershauser Str. 11 · D-66115 Saarbrücken
NOVITEC Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
 info@novitec.de · www.novitec.de



Route 66

Nein, die berühmte Route 66 in den USA ist bestimmt nicht das erste Ziel für Reisemobilisten aus Deutschland. Aber ein Sehnsuchtsziel ist die berühmte Traumstraße von Chicago nach Los Angeles allemal. Und warum sollte man nicht davon träumen, einmal die viel besungene Route mit einem Mietmobil zu befahren? „Get your kicks on Route 66“ sangen nicht nur die Rolling Stones und Nat King Cole. Der Liedtext zählt die wichtigsten Stationen auf: Saint Louis, Oklahoma City, Amarillo, Albuquerque, Flagstaff, Winona. Auch der opulent gestaltete Bildband lässt vom Bilderbuch-Amerika träumen. So vermittelt das Buch eine Zeitreise in die goldenen Jahre der USA. Wer rast, kann die Route 66 angeblich in fünf Tagen schaffen, Reisemobilisten sollten indes eher drei bis vier Wochen für die 2541 Meilen oder 3945 Kilometer einplanen, um Landschaften, Diner und Campsites genießen zu können und möglichst viele Einheimische kennenzulernen. Ein wahrer Satz im Buch: „Die Route 66 zeigt Amerika komprimiert wie unter einem Brennglas.“ Auch wenn die originale Strecke längst durch vielspurige Highways ersetzt wurde, ist die Route 66 immer noch ein Mythos, der nicht totzukriegen ist. Und dieser herrliche Bildband hilft mit, den Mythos

am Leben zu erhalten: „Get your kicks on Route 66“. Mit dem Buch gelingt es.

Route 66
Sabine Weiß, André Poling,
Motorbuch Verlag
208 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 3613044364

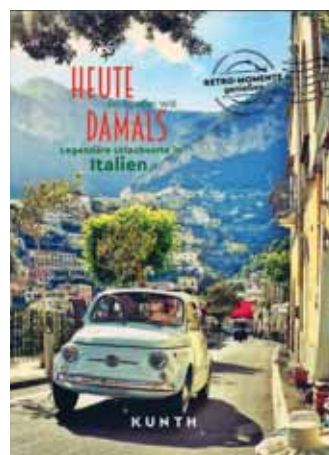


Camper Guide Südschweden

Die Tipps ganz hinten im Buch sollte man unbedingt beherzigen: bitte nicht an der Bushaltestelle rauchen oder nie vergessen, danke zu sagen: Gemeinhin sind die Schweden nämlich ein höfliches Volk – und Respekt erwarten sie auch von den Besuchern aus dem Ausland. Insofern hält der Camper Guide Südschweden von Marco Polo wertvolle Hinweise über eine attraktive Reiseregion parat. Hier kann man in bunten, sehenswerten Städten eintauchen, aber auch ganz leicht zurück zur Natur finden. Tipps für Aktivitäten gibt es reichlich in dem handlichen Taschenbuch, aber auch zahlreiche Empfehlungen für Campingplätze und Stellplätze – sogar mit GPS-Daten und Beschreibung der Ausstattung. Selbst mit Hinweisen auf die passende Bekleidung hält sich dieser Reiseführer für Camper nicht zurück. Wer im Buch blättert, wird auch überrascht sein, wieviele Übernachtungsmöglichkeiten es für Mobile in Schweden gibt. Und für die meisten gilt: Ein

See- oder Meeresufer ist nie weit entfernt. Wer will, kann sich wesentliche Informationen über die Region auch als gpx-Daten downloaden – der Link dafür findet sich im Camper Guide. Wie immer in dieser Buchreihe gilt auch hier, dass Insider-Tipps auch zu nicht ganz alltäglichen touristischen Zielen führen. Das ist ein gutes Gesamtpaket: Kaufempfehlung für alle Südschweden-Fans.

Camper Guide
Südschweden
Marco Polo, Mairdumont
200 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3829731829



Heute so schön wie damals – Italien

Um es gleich vorweg zu sagen: Dieses Buch aus dem Kunth Verlag ist einer der schönsten Reiseappetitmacher des Jahres und ein ganz heißer Geschenktipp für alle Italien-Fans. Der Buchtitel ist Programm: In seinem Retrostil bringt der Band dem Betrachter das einstige Sehnsuchtsziel der Deutschen ganz nah. Selbstverständlich werden viele Italien-Klischees bedient und die Bilderbuchorte des Stiefellandes vorgestellt: Ob es nach Rimini geht, nach Rom, Pisa, Lucca oder die Cinque Terre – immer wieder hat man angesichts der klassischen Bilder den Schlager „Komm ein bisschen mit nach Italien“ (Caterina Valente, 1956) im Ohr.

Ganz bewusst spielt das Buch mit den positiven Seiten Italiens. Natürlich ist das kein reines Wohnmobilbuch, aber es ist ein wunderbarer Begleiter auf einer Italienreise, weil es immer wieder auf historische Texte und Begebenheiten hinweist. So hat der Hinweis aus „Baedeker's Handbuch für Schnellreisende“ von 1835 auch heute noch uneingeschränkt Gültigkeit: „Der Sonne setze man sich nicht zu sehr aus. Nach einem römischen Stichwort gehen nur Hunde und Fremde in die Sonne.“ Nein, das machen wir natürlich nicht in Italien: Wir genießen vielmehr diesen herrlichen Band gern im Schatten eines Olivenbaums in Brisighella, gönnen uns einen Limoncello oder einen edlen Sangiovese und verstehen endlich, warum Italien schon zwei Generationen vor uns das Traumland schlechthin war. **Heute so schön wie damals – Italien**
Rita Henss, Kunth Verlag
312 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3969650974



Hin & weg – Deutschland

Kaum zu glauben, wie vielfältig Deutschland doch ist. Man weiß es zwar, aber manchmal bedarf es doch der Bestätigung. Dafür sorgt allerbestens das immerhin 480 Seiten starke Taschenbuch „Hin und weg – Deutsch-

land“, das nicht weniger als 1000 Ausflugsziele verspricht. Der Band führt einen verlässlich zu den Highlights in allen Bundesländern, und vom Wattenmeer auf Höhe null geht es hinauf bis zur Zugspitze, die an der 3000-Meter-Marke kratzt. Und immer wieder überrascht das Buch mit ungewöhnlichen Zahlen: Wer weiß schon, dass im Hamburger Miniaturwunderland 16 Kilometer Modellbahngleise verlegt sind, oder dass man im Europa-Rosarium in Sangerhausen mehr als 8700 Rosensorten bewundern kann? Natürlich ist das Buch textlastig, die vielen Bilder sind aber mehr als Farbtupfer. Alles zusammen macht Lust darauf, die nächste Wohnmobiltour unbedingt in Deutschland zu unternehmen, denn in Sachen Vielfalt muss sich das Heimatland nicht hinter anderen verstecken. Das dicke Taschenbuch ist ideal, um eine Reise daheim zu planen, aber auch ein toller Begleiter während eines Trips: Hier findet man garantiert etwas, was man selbst nicht unbedingt auf dem Schirm gehabt hätte. Wirklich ein feines Reisebuch, das zu einer oder mehreren im eigenen Land inspiriert. Auf Kurztrips und auf ganz lange.

Hin & weg – Deutschland
Marco Polo, Mairdumont
480 Seiten, 15,00 Euro
ISBN 978-3575016973

Camper Guide Südfrankreich

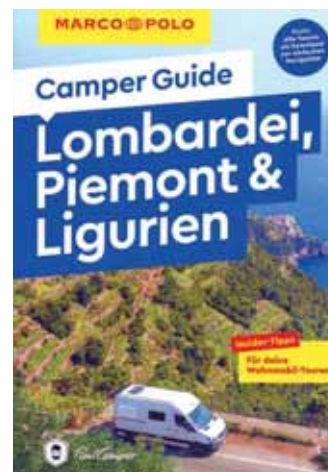
Die Camper Guides von Marco Polo haben sich in der Mobilistenszene bestens bewährt, denn das Konzept stimmt: Informationen über die jeweilige Region in Hülle und Fülle und dazu praxisgerechte Tourenempfehlungen. So führen die sechs im Buch empfohlenen Trips unter anderem an der Küste entlang von Saint-Nazaire nach La Tranche-sur-Mer, aber auch

über die Medoc-Weinstraße bis ins Dordogne-Tal im Perigord. Da erfährt man eine Menge über Städte und Sehenswürdigkeiten am Weg und erhält auch Hinweise zur Fahrzeit, über geeignete Parkmöglichkeiten sowie über Camping- und Stellplätze



ze am Weg. Auch welche Touren gut zu kombinieren sind, verrät das Buch. So brauchen Reisemobilisten kaum mehr zur Information, wenn sie an der französischen Atlantikküste und dem sehenswerten Hinterland und in der Metropole Bordeaux unterwegs sind. Sogar ein kleines Camper-Wörterbuch ist mit an Bord. Anreisetipps mit Empfehlungen für Zwischenübernachtungen runden das Taschenbuch ab. Etliche Bilder führen visuell vor Augen, wo es besonders schön ist. So eignet sich das Buch, um sich schon Zuhause auf die Reise einzustimmen. Zahlreiche kleine „Insider-Tipps“ greifen unterwegs auch ungewöhnliche Aspekte auf. Damit macht mobiles Reisen Spaß. Das gute Konzept dieser Buchreihe wird auch mit diesem Band über die französische Atlantikküste bestätigt.

Camper Guide Südfrankreich
Carina Hofmeister,
Michael Kruse,
Mairdumont
192 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3575016539



Camper Guide Lombardei, Piemont & Ligurien

Gleich hinter den Alpen fängt Bilderbuch-Italien an. Nur wenige Kilometer sind es von der Schweizer Grenze nach Como, Lugano, Lecco oder Bergamo und Mailand. Und wer lieber über Südtirol einreist, ist schnell am Lago d'Iseo, in Mantua, Cremona oder Alessandria. Sechs unterschiedliche Touren empfiehlt der Camper Guide von Marco Polo durch die Lombardei, Piemont und Ligurien. Dabei müssen es nicht immer lange Trips sein: Die empfohlene Route von Lugano nach Bergamo misst beispielsweise gerade mal knapp 40 Kilometer, dafür folgt aber hier ein Höhepunkt auf den nächsten: Italy at its best. Selbst für den Fall, dass es im Urlaubsgebiet einmal regnet, hält das Buch Empfehlungen parat – etwa einen Thermenbesuch. Camping- und Stellplätze werden auch empfohlen – GPS-Daten inklusive. Und falls es den Kindern auf der Tour mal langweilig werden sollte, können kleine im Buch enthaltene Spiele und Rätsel deren Laune wieder heben. Wer also Italien schon gleich hinter den Alpenpässen oder dem Gotthard-Tunnel genießen möchte, sollte diesen Band unbedingt an Bord haben. Ein feiner, kleiner Wohnmobil-Ratgeber mit zahlreichen brauchbaren Hinweisen.

Camper Guide Lombardei, Piemont & Ligurien
Anne Steinbach,
Clemens Sehi,
Mairdumont
216 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3575016638

Abenteuer Heimat

Keine Frage: Dieses Buch von Delius Klasing ist etwas speziell: „Außergewöhnliche Kurztrips von Extremsportlern und Reiseprofis“ werden auf dem Titel versprochen. Das ist sicher nichts für das Gros der Reisemobilisten – aber Anregungen für eigene Aktivitäten kann man sich in dem Buch durchaus holen. Anders als typische Reiseführer handelt es sich hier um einen Erzählband. Worum es in den Geschichten geht, schreibt Herausgeberin Ulrike Fach-Vierth in ihrem Vorwort: „Wir haben einen angeborenen Hunger nach



Neuem, weshalb unser Gehirn nach noch unbekanntem Sinneseindrücken giert und uns mit einer Art Drogenrausch belohnt, wenn wir etwas Neues anschauen“. Diese Erfahrung haben ja auch schon viele Mobilisten gemacht – und so wird sich der eine oder die andere bestimmt auch für die ungewöhnlichen Geschichten in dem Buch interessieren, die die Erfahrungen von elf Abenteurern wiedergeben.
Abenteuer Heimat
Ulrike Fach-Vierth (Hrsg.),
Delius Klasing
140 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 978-3667126511



Eine Baustelle an der anderen: So sah es in Dernau 2022 nach der Flutkatastrophe im Ahrtal aus. Der Wiederaufbau wird noch jahrelang dauern.

Foto: Wikipedia/Superbass

EMHC-Schrittführer Perr Gunter Groll plädiert für den Besuch der Region

Eine Liebeserklärung an das Ahrtal

„We ahr open“ heißt das aktuelle Wortspiel von Ahrtal Tourismus. Auf Deutsch: Mehr als zwei Jahre nach der verheerenden Flut im August 2021 sind Gäste herzlich willkommen. Dies betont auch EMHC-Schrittführer Peer Gunter Groll, der das Ahrtal nach vielen, vielen Besuchen als „zweite Heimat“ bezeichnet. Er versteht den nachfolgenden Beitrag als „Liebeserklärung an das Ahrtal“, der dazu beitragen soll, die Menschen, besonders die Wohnmobilisten, wieder an die Ahr zurückzuholen.

Ich habe in meinem Wohnmobil mit meiner geliebten, zu früh verstorbenen Frau etwa 250 Nächte an der Ahr verbracht. Wir haben das Ahrtal erwandert, sind mit dem Fahrrad viele Kilometer gefahren, wir haben fast alle gastronomischen Betriebe zwischen Bad Neuenahr und Schuld besucht. Wir kennen hier viele Menschen und haben immer gesagt, das sei unser zweites Zuhause. Ich verneige mich vor den geschundenen Menschen an der Ahr: Nach der Katastrophe 2021 hat man zugepackt und vieles wiedererrichtet.

Am 14. und 15. Juli 2021 ereignete sich im Ahrtal eine kaum zu begreifende Katastrophe: Durch die „Jahrhundertflut“ haben nicht nur viele Menschen ihr Hab und Gut verloren, sondern 133 Menschen starben direkt oder indirekt durch die Flut. Durch rechtzeitige Warnungen hätte man sicher nicht die Zerstörungen der Häuser, Felder, Wiesen, Gärten, Fahrradwege, Eisenbahnanlagen, Gastwirtschaften und vieles mehr verhindern können, aber ganz sicher Leben retten können.



Optimismus ist 2023 im Ahrtal angesagt. Die Wiederaufbauarbeiten dauern immer noch an.

Foto: Joachim Sterz

So eine gewaltige Flut konnte sich keiner vorstellen, und noch heute sieht man vor Ort, was Regenfälle aus diesem kleinen Fluss, welche Urgewalt Wasser und mitgerissene Gegenstände, entwickeln können. Viele haben im Fernsehen die Bilder gesehen: Da schwammen nicht nur Äste, sondern ganze Bäume, Autos, ja sogar Gebäude- teile, Transporter und Wohnwagen in den Fluten. Diese mitgerissenen Gegenstände verhakten sich in unzähligen Brücken und lösten an diesen Stellen so viel Druck auf, dass Brücken einstürzten. Rund 100 Brücken wurden unbrauchbar. Unvorstellbar. Die 1723/24 errichtete, wunderbare Brücke in Rech, ein geschütztes Baudenkmal, gehörte dazu. Unfassbar, dass sich die Gemeinde 2023 für den Abriss statt für den Wiederaufbau entschieden hat.

Die Ahrtalbahn fuhr vor der Flut von Bonn bis nach Altenahr. Nun sind die Gleise ab Bad Neuenahr weg, das Hochwasser hat die Befestigung der Gleise einfach weggeschwemmt. Und auch die Eisenbahnbrücken. Es wird noch jahrelang dauern, bis diese Strecke wieder zur Verfügung steht.

Die Ahr hatte von Remagen beginnend bis Blankenheim einen herrlichen Radweg. Es war einer der schönsten Radwege Deutschlands. An vielen Stellen wurde er weggespült und kann wie vorher auch nicht mehr errichtet werden, weil die Wege und Abhänge weggerissen wurden. Das gilt auch für viele Wanderwege direkt an der Ahr.

Das Bild des Ahrtals hat sich durch die Flutfolgen gewandelt: Viele Häuser im Tal fehlen, Bäume oder die gerade errichteten Weinfestgebäude in Dernau sind weg. Die Ahr hat nun an vielen Stellen ein viel breiteres Bett. Doch nach der Flut geht der Blick auch nach vorn: In den schönsten Gemeinden an der Ahr (Bad Neuenahr mit Ahrweiler, Dernau, Rech und Altenahr) findet man wieder Restaurants, die geöffnet haben und wie vor der Flut tolles Essen bieten. Gäste kommen zurück. Der Rotwein-Wanderweg wurde durch die Flut nicht getroffen, er führt Wanderer weit über der Ahr durch die Weinberge. Trotz aller Baustellen ist das Ahrtal eine wundervolle Weinlandschaft mit vielen Wanderwegen und atemberaubenden Aussichten. Ein Ziel für Naherholende, Wandertourismus und natürlich für die vielen Wohnmobilreisenden.



Blick über die Weinberge auf Ahrweiler. Nach der Flut ist das Ahrtal wieder eine Reise wert.

Foto: Artal Tourismus



„Unsere Stadt wird wieder bunt“ verspricht die Aufschrift an diesem beschädigten Haus in Ahrweiler.

Foto: Joachim Sterz



Chaos pur: So sah die historische Brücke von Rech nach der großen Flut 2021 aus. In diesem Jahr wurde sie abgerissen.

Foto: Wikipedia/ Fckmarcsaar



Die Bewohner des Ahrtals sind dankbar für die Hilfe, die sich nach der Jahrtausendflut über das Tal ergoss. Das Transparent beweist es.

Foto: Joachim Sterz



Eine phantastische Wanderlandschaft: Mayschoß lädt nach der Flut wieder zum Besuch ein.

Foto: Ahrtal Tourismus

Einige Gemeinden sind bemüht, den Wohnmobilitäten, die für die Gastronomie an der Ahr ein Segen sind, neue Stellplätze zu bieten, Stand Mitte 2023:

Bad Neuenahr-Ahrweiler: Die Stadt präsentiert sich nicht gerade wohnmobilmfreundlich. Der Bedarf wird nicht annähernd gedeckt. Der Stellplatz Bachem (Ahrweiler) liegt direkt an der Ahr und bietet etwa 20 Stellplätze – allerdings nur für kleinere Mobile. Entsorgung und Stromanschlüsse sucht man hier vergebens. Auf dem privat betriebenen Stellplatz am Weingut Sonnenberg, Heerstraße 98, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler gibt es Strom und Kassettenentsorgung, aber eben nur zehn Stellplätze.

Dernau: In Dernau bestand ein herrlich gelegener Campingplatz direkt an der Ahr. Von diesem Platz mit seinen Einrichtungen ist nichts übriggeblieben. Vor der Flut konnte man dort auch mit dem Reisemobil stehen. Nun wollen die Betreiber des ehemaligen Campingplatzes an dieser Stelle einen Stellplatz errichten. Wir drücken die Daumen, dass dies nicht durch bürokratische Hürden verhindert wird.

Rech: In Rech bestanden vor der Flut zwei Stellplätze direkt an der Ahr. Obwohl dies nur Parkplätze waren, also ohne Strom und Ent- und Versorgung, waren die Plätze stets gut besucht. Nun hat die Stadt Rech 26 Parzellen auf einem neuen Stellplatz eingerichtet. Das Areal ist auch gut für große Wohnmobile geeignet. Von hier kann man das sehr schöne Örtchen gut erkunden. Klasse.

Mayschoß: Vor dem Unglück gab es hier einen großen Stellplatz für etwa 80 Reisemobile direkt an der Ahr. Im Sommer und Herbst war der Platz im-



Willkommen im Weinort Mayschoß. Dies gilt besonders auch nach der großen Flut.

Foto: Wikipedia/Albert Grundig



Das Teufelsloch bei Altenahr zählt zu den Attraktionen im Ahrtal.

Foto: Ahrtal Tourismus/Dominik Ketz

mer „rappellvoll“. Die Wohnmobilisten waren wirtschaftlich ein Segen für den wunderschön gelegenen, aber sonst eher langweiligen Ort.

Der Stellplatz wurde schon recht schnell nach der Flut etwas flussaufwärts eröffnet. Der jahrelang erfolgreiche Bürgermeister Hubertus Kunz hat vieles nach der Flut schnell entschieden und ist damit an der Ahr ein Vorbild. Der Schotterplatz ist einfach, bietet den Blick auf den Fluss und ist Startpunkt für schönste Wanderungen. Indes: Hier werden auch Baufahrzeuge abgestellt. Warum man hier nicht zur Überbrückung eine Übergangsgas-

tronomie in einem Container bietet, ist für Außenstehende schwer zu verstehen. Selbst die hochdekorierte Genossenschaft schafft es nicht, ein Restaurant nach 18 Uhr zu betreiben. So bin ich von Mayschoß, meiner gefühlt zweiten Heimat, etwas enttäuscht. Immerhin: Es gibt dort einen „richtigen“ Campingplatz.

Ich hoffe, dass die Verantwortlichen nun erkennen, dass der Wohnmobiltourismus für die Gemeinden einer so wundervollen Gegend sehr wichtig sind. Durch die Flut sind Flächen entstanden, die nicht mehr bebaut werden dürfen. Sie sind ideal für kleine Wohn-

mobilstellplätze. Ich hoffe, dass sich Verantwortliche bei der Planung beraten lassen und nicht nur Mini-Stellplätze für VW Busse entstehen. Freilich befürchte ich auch, dass überforderte Verwaltungsbeamte den Ausbau noch jahrelang verhindern könnten.

Liebe Wohnmobilisten besucht die Ahr. Es gibt dort eine traumhafte Natur und so viele Wanderrouen. Der Rotwein-Wanderweg ist einer der Traumwege. Sehenswerte Denkmäler sind wieder zu besichtigen. Und es gilt definitiv: We ahr open.

Peer Gunter Groll



Dieses wunderschöne Haus in Ahrweiler präsentiert sich im Herbst 2023 wieder herausgeputzt.

Foto: Joachim Sterz



Oben hui, unten – noch – pfui: Die Spuren der Flut sind in Ahrweiler noch vielerorts deutlich:

Foto: Joachim Sterz



Auswirkung der Flut: Der Ahradweg verläuft noch auf Ersatzrouten.

Foto: Joachim Sterz

Ein Besuch mit dem Reisemobil in Paderborn

Kurzer Fluss und alles über Computer



Westfalen können auch ganz schöne Lästermäuler sein: So gibt es auf die Frage, was die Steigerung von „schwarz“ ist, ein bitterböses Bonmot: Die Steigerung lautet: Schwarz, Münster, Paderborn... Den beiden westfälischen Bischofsstädten wurde lange nachgesagt, dass in ihren Mauern „erkatholische“

Gesinnung und „mittelalterlicher Geist“ herrsche. Stimmt dieses Klischeebild ausgerechnet für eine Computer- und Hightech-Stadt wie Paderborn? Herrscht hier wirklich erzkonservative Rückständigkeit? Wer will, kann dies im Buch mit dem schönen Titel „Schwarz, Münster, Paderborn“ nachle-

sen. Viel besser ist es freilich für Reisemobilisten, einen Selbstversuch zu machen und Paderborn einfach einmal zu besuchen. Das ist ganz leicht möglich, denn gleich mehrere Stellplätze bieten sich zum Übernachten an. Rückschrittlich ist die Stadt in dieser Hinsicht also wirklich nicht.



Über der Altstadt von Paderborn thront der 93 Meter hohe Turm des Doms.

Foto: Christoph Steinweg.

Definitiv ist die kleine Großstadt in Ostwestfalen (156.000 Einwohner) einen Besuch wert, denn hier verbindet sich wunderbar Moderne mit interessanter Geschichte. Zudem hat Paderborn auch einige Superlative zu bieten – etwa den kürzesten Fluss Deutschlands, die Pader. Gerade mal vier Kilo-

meter ist der Fluss lang oder besser: kurz und verläuft ausschließlich auf dem Stadtgebiet Paderborns, bevor er in der Lippe aufgeht, die wiederum bei Wesel in den Rhein mündet. Und vom kürzesten Fluss zu einem anderen Superlativ: Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) ist das größte Computer-

museum der Welt und zeigt sage und schreibe 5.000 Jahre Geschichte der Informations- und Kommunikationstechniken. Paderborn ist also alles andere als langweilig.

Aber spannend: Katharina Mock hatte keine Lust mehr auf die unschöne graue Mauer ihres Klosters. Die General-



Spektakulär auch bei Nacht: der Dom von Paderborn.

Foto: Wikipedia/Arne Hückelheim



Der Schrein des Heiligen Liborius mit Pfauenwedeln im Paderborner Dom.

Foto: Wikipedia/Dirk D.



Der Blick durch das mächtige Kirchenschiff auf den Hauptaltar im Dom von Paderborn.

Foto: Wikipedia/Malchen 23



Das berühmte Dreihasenfenster am Paderborner Dom.

Foto: Wikipedia/Zefram

oberin der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vincenz von Paul zu Paderborn lud daher 2018 Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler aus der Region ein, um die etwa 70 Meter lange Klostermauer zu bemalen. Seitdem dürfen Künstlerinnen und Künstler regelmäßig an der Mauer ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Klostermauer ist Sinnbild für den Siegeszug der Graffitis im Paderborner Stadtbild. An vielen Stellen in der Stadt sehen Besucher farbenprächtige Murals – riesige Bilder auf Fassaden von Krankenhäusern und Unternehmen, der Universität und privaten Häusern. Die Murals zeigen Motive aus der Popkultur wie Batman oder Sheldon aus Big Bang Theory genauso wie lokale Motive wie den Paderborner Dom oder das Dreihasenfenster (zu beidem gleich mehr).

Damit Besucher keines der bunten Kunstwerke verpassen, sollten sie an einer der wöchentlich stattfindenden Führungen mit einem Graffiti-Experten teilnehmen. Das Besondere in der ostwestfälischen Stadt: Die Graffitis sind gerade in der Stadtmitte präsent und bilden einen spannenden Kontrast zu den vielen sakralen Bauten.

Das auffälligste Kirchengebäude und Dach der Stadt bildet dabei der romanisch-gotische Dom mit seinem 93 Meter hohen Turm. Wer ihn im Rahmen ei-

ner Führung besteigt, sieht nicht nur die über 13 Tonnen schwere und damit viertgrößte Glocke Deutschlands im Einsatz, sondern auch das vollständig mechanische Uhrwerk der Turmuhr. Im Kreuzgang des Doms finden Besucher das bereits genannte Dreihasenfenster. Das Motiv, das ursprünglich aus China stammt, wurde im 16. Jahrhundert gemeißelt und entwickelte sich zu einem der Wahrzeichen Paderborns, so dass es in Kunst und Kultur der Stadt immer wieder aufgegriffen wird.

Der Dom erlangte seine heutige Form bereits im 13. Jahrhundert. In seiner Krypta werden die Gebeine des heiligen Liborius aufbewahrt – der Namensvater des großen Paderborner Volksfestes Libori, das jedes Jahr im Juli mehr als 1,5 Millionen Besucher in die Stadt lockt. Damit zählt das einwöchige Fest, das als besonders sicher gilt, zu den zehn größten Volksfesten in Deutschland.

Die gesamte Paderborner Innenstadt verwandelt sich während Libori in ein riesiges Fest, auf dem es in jede Menge zu entdecken gibt. Besucher erwartet ein buntes Treiben, das sich aus einer Kirmes, kirchlichen Zeremonien und einem facettenreichen Kulturprogramm zusammensetzt: Auf allen Plätzen finden Konzerte, Theater und Comedy statt. Die Kirmesmeile misst 1,6 Kilometer und umfasst etwa 150 Aussteller und Fahrgeschäfte auf dem Liboriberg. Auf dem traditionellen Pottmarkt – früher wurden hier nur Töpfe und Pfannen verkauft – bummeln Besucherinnen und Besucher durch 140 bunte Verkaufsstände vom Bürstenstand bis zur Kräuterbude.



Platzangst darf man auf der Paderborner Kirmes Libori nicht haben. Sie findet auf dem Liboriberg statt.

Foto: WFG Paderborn



Mehr als 1,5 Millionen Besucher werden jährlich auf der Paderborner Kirmes Libori gezählt. Die Festmeile ist 1,6 Kilometerlang. Das Spektakel zählt zu den größten Volksfesten in Deutschland.

Foto: Thorsten Hennig



Im Stil der Weserrenaissance wurde das Schloss Neuhaus in Paderborn errichtet.

Foto: Wikipedia/Nawi 112



Umgeben von einem prächtigen Barockgarten präsentiert sich in Paderborn Schloss Neuhaus.

Foto: Christoph Steinweg.

Seinen katholischen Ursprung hat das Fest übrigens in der feierlichen Überführung der Reliquien des heiligen Liborius vom französischen Le Mans nach Paderborn im Jahr 836, die in der Stadt mit großem Jubel empfangen wurden. Nach dem feierlichen Einzug fanden die Gebeine ihre Ruhestätte im Paderborner Dom. Ganz nebenbei entstand dabei auch die älteste Städtepart-

nerschaft der Welt. So kommt es, dass sich unter den 1,5 Millionen Besuchern stets viele französische Gäste tummeln und zum Metropolen-Flair beitragen.

Einen Steinwurf vom Dom entfernt, direkt im Herzen der Stadt Paderborn entspringt die Pader in zwei großen Quellnischen aus über 200 Quellen. Das umliegende Pader-Quellgebiet sorgt für eine grüne Stadtmitte und ist Anwärter

auf das Europäische Kulturerbe-Siegel. Der gesamte Verlauf der Pader lässt sich bei einem kurzen, schönen Spaziergang kennenlernen, denn das Gewässer misst nur vier Kilometer und gilt damit als der kürzeste Fluss Deutschlands. Rund um den Padersee, vor allem aber das „Pader-Quellgebiet“ ist die zentrale Grünanlage in Paderborn, das auch die etwa 200 Karstquellen umfasst. Sie spei-



Paderborn ist die Stadt der – gewollten – Graffitis. Natürlich schmückt auch Batman eine Fassade.

Foto: Dirk Rellecke



Bunte Bilder auf der Klosterwand? In Paderborn ist das alltäglich. Die großen Bilder sind ausdrücklich erwünscht.

Foto: Dirk Rellecke



Das Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn gilt als das größte Computermuseum der Welt.

Foto: Wikipedia/Sergei Magel-HNF

Selbstverständlich geht das Heinz Nixdorf MuseumsForum, das größte Computermuseum der Welt, auch auf künstliche Intelligenz ein.

Foto: Wikipedia/Sergei Magel-HNF

sen die Pader. Von dort reichen die Paderauen entlang der Pader bis zum Stadtteil Schloss Neuhaus, wo sich im „Schloss- und Auenpark“, dessen Gelände 1994 zur Landesgartenschau NRW gehörte, Pader, Lippe und Alme treffen. Große Parkanlagen und Waldgebiete im Stadtgebiet laden zur Naherholung ein: So der „Bürgerpark“ in der Südstadt an der Borchener Straße, der Riemekepark im Riemekeviertel, der „Park am Tausendquell“ und das Gelände um die Fischteiche. Es bestehen neben dem Lippesee, weitere Seen wie der Padersee, der Habichtsee, der Tallesee und der Waldsee.

Wo die Pader in die Lippe fließt, steht eines der bekanntesten Wahrzeichen Paderborns: Das Schloss Neuhaus. Das prachtvolle Gebäude geht auf das 14. Jahrhundert zurück. Seine heutige, markante Gestaltung mit Wassergraben und Vierflügelanlage mit runden Ecktürmen erhielt es im 16. Jahrhundert und machen es zu einem der wichtigsten und schönsten Beispiele der Weser-Renaissance.



Auch Schreibmaschinen gehören zur Geschichte der Kommunikation. Zu sehen sind sie im Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn.

Foto: Wikipedia/Sergei Magel-HNF



Das wäre eigentlich eine nackte und langweilige Hauswand. Mit dem Graffiti ist das in Paderborn ein Kunstwerk.

Foto: Dirk Rellecke



Hat man Superman so schon einmal gesehen? In Paderborn ist das durchaus möglich.

Foto: Dirk Rellecke



Ein Hingucker in der Altstadt ist das historische Rathaus von Paderborn.

Foto: Stadt Paderborn



Nur vier Kilometer kurz, aber ganz schön wasserreich: Deutschlands kürzester Fluß, die Pader in Paderborn.

Foto: Christoph Steinweg

Über den Sommer finden im weitläufigen Schloss- und Auenpark Kultur- und Kunstveranstaltungen statt. Ein Highlight bildet Deutschlands größte Straßenkunstmesse „Performance Paderborn“. Auf der kostenfreien Messe erleben die Besucher Straßentheater, Artistik und kreative Straßenkunst.

2023 traten rund 50 Künstlerinnen und Künstler in 100 Aufführungen auf.

Zwischen dem Pader-Quellgebiet und dem Schloss Neuhaus finden Technikinteressierte das weltgrößte Computermuseum. Im „Heinz Nixdorf MuseumsForum“ lernen Erwachsene und Kinder auf rund 7000 qm Ausstellungsfläche

interaktiv über die Erfindung des Computers, seiner Weiterentwicklung bis heute und die Zukunft der Informationstechnik. Benannt ist das Forum nach dem Paderborner Unternehmer Heinz Nixdorf (1925–1986). Er war Pionier der Computergeschichte und einer der prägenden Persönlichkeiten des deutschen Wirtschaftswunders.

Insgesamt besitzt Paderborn zwölf Museen, die neben Kunst und historischen Sammlungen auch Exponate aus der Industriekultur zeigen. Das Museum in der Kaiserpfalz stellt Exponate aus karolingischer und ottonischer Zeit aus. Das Erzbischöfliche Diözesanmuseum und Domschatzkammer beherbergt eine Sammlung vornehmlich sakraler Kunst des 10. bis 20. Jahrhunderts. Die Städtische Galerie am Abdinghof beherbergt unter anderem Grafiken des Expressionismus und der Dresdner Sezession. Im Schulmuseum Paderborn wird die über 1200-jährige Schulgeschichte Paderborns dargestellt. Das ars sacrale ist ein Museum für sakrale Kunst und befindet sich im Hause Cassau. Das Museum für Stadtgeschichte im Adam- und-Eva-Haus zeigt Exponate aus der Stadtgeschichte von Gründungszeit bis zum Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Schwerpunkt des Naturkundemuseums im Marstall des Schlosses ist die heimische Fauna und Flora. Die Städtische Galerie in der Reithalle zeigt Malerei und Grafik aus dem 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Das Deutsche Traktoren- und Modellauto-Museum beherbergt eine Sammlung von über 100 Traktoren bedeutender deutscher Hersteller. Die Kunsthalle Paderborn mit zeitgenössischer Kunst hat wechselnde Ausstellungsorte. Das Kreismuseum des Kreises Paderborn befindet sich in der Wewelsburg.

Mit vier Stellplätzen hat sich Paderborn ausgezeichnet auf Reisemobilisten eingestellt. Auf dem etwa 700 Meter von nördlichen Rand der Innenstadt entfernt liegenden Parkplatz beim Rolandsbad sind Stellflächen für 16 Reisemobile eingerichtet. Dieser Platz ist ideal für Wohnmobilisten, die eine Besichtigung der Stadt, einen Besuch von Schloss Neuhaus, Spaziergänge im nahe gelegenen Erholungsgebiet Fischteiche-Padersee und Radausflüge in die Umgebung Paderborns unternehmen möchten. Der Tarif: 8 Euro pro Tag.

Das Rolandsbad (Freibad) und das Restaurant Schützenhof befinden sich

in unmittelbarer Nähe, ebenso die Bushaltestelle „Freibad/Schützenplatz“ des Stadtbusses. Zieladresse für Navis: Fürstenweg 36, GPS: N 51° 43' 42", O 8° 44' 44". Auf dem Großparkplatz Maspersplatz am nördlichen Rand der Innenstadt sind Stellflächen für etwa sieben Reisemobile reserviert. Diese eignet sich ideal für einen kurzen Besuchsaufenthalt in Paderborn. Nur 500 Meter von der Fußgängerzone und wenige Meter von den nächsten Restaurants gelegen, lässt sich die Innenstadt vom Maspersplatz aus zu Fuß erkunden. Zieladresse für Navis: Hathumarstraße 22, GPS: N 51° 43' 23", O 8° 45' 16". Stellplätze gibt es auch am Lippesee. In diesem Naherholungsgebiet, das etwa neun Kilometer vom Stadtzentrum Paderborns entfernt ist, können Besucher beim Parkplatz an der DLRG Station das Wohnmobil ideal parken und nebenbei die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten am Lippesee nutzen. Der Platz ist kostenfrei nutzbar. Er bietet für mehr als 10 Reisemobile Platz. Zieladresse für Navis: Sennelagerstraße 62, GPS: N 51° 45' 38", O 8° 40' 39". Schließlich verfügt auch das Heinz Nixdorf MuseumsForums (HNF) über drei Stellplätze für Mobile. Das Stadtzentrum ist etwa 2,5 Kilometer entfernt. Zieladresse für Navis: Fürstenallee 7, GPS: N 51° 43' 54", O 8° 44' 09".

Grundsätzlich ist Paderborn über das ganze Jahr hinweg ein spannendes Ziel für einen Kurzurlaub. Im Winter zieht sich der große Weihnachtsmarkt durch die Innenstadt. Im Frühjahr blüht die äußerst grüne Innenstadt und das Umland auf und lädt zu ausgiebigen Fahrradtouren ein. Im Sommer und im Frühherbst finden zahlreiche Feste und Veranstaltungen statt, wie Libori (Juli), das Graffiti-Festival „Secret City“ (August) oder die Straßenkunstmesse „Performance Paderborn“ (September). So kommt es ganz auf den eigenen Vorlieben an. Ein Besuch des Noch-Geheimtipps Paderborn lohnt sich aber allemal.

Und zum Schluss doch noch die Aufklärung, ob Paderborn tatsächlich so schwarz ist, wie die Lästermäuler behaupten: Ein bisschen haben die tatsächlich recht, denn im Stadtrat von Paderborn bilden die CDU-ler, also die „Schwarzen“ derzeit noch mit Abstand die größte Fraktion. Und auch der Bürgermeister hat ein „schwarzes“ Parteibuch.



Reisemobilisten willkommen: Am Heinz Nixdorf Forum sind drei Stellplätze für die mobilen Gäste ausgewiesen. Foto: Stadt Paderborn



Nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt liegt der Wohnmobil-Stellplatz am Maspersplatz in Paderborn. Foto: Stadt Paderborn



Stadt nah mit guter Ausstattung: Der Reisemobilstellplatz am Rolandsbad in Paderborn.

Foto: Stadt Paderborn

LEIDEN SCHAFT

*Feuer, Inbrunst, Sturm, Rausch,
Begeisterung, Faszination, Ekstase,
Enthusiasmus, Passion.*

Oder einfach nur **CONCORDE**.



CREDO – DIE KOMPAKTE LUXUS-KLASSE

Es ist eine besondere Kunst funktionalen Komfort und erlebbaren Luxus auf begrenztem Raum zu realisieren. Mit dem Credo ist dies hervorragend gelungen. Das unverwechselbare Außendesign, ein bewährtes Basisfahrzeug mit hoher Zuladung, viele technische Innovationen und die von Concorde bekannte hochwertige Ausstattung machen den kompakten Liner ganz groß.

www.concorde.eu



Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT